

HANDBALL IM RHUMETAL

Handballsaison 2022/23 – Heft 3
18./19. Februar 2023



FÜNF VEREINE.
EINE HSG.
EINE LEIDENSCHAFT.
100% EMOTION.



Silvestercup
= Handballfest!

Die HSG im Internet: www.hsg-rhumetal.de

Einbecker Brauherren Pils
Einbecker Brauherren Alkoholfrei

Ausge-
zeichnet.





Hallo liebe Fans im Rhumetal, willkommen liebe Gäste!

Die ersten Wochen im neuen Jahr sind schon wieder vorbei und wir freuen uns nach der tollen Handball-WM mit Klasseleistungen des deutschen Teams jetzt wieder auf den Handballsport in den heimischen Sporthallen.

Gleich zum Jahresbeginn konnten wir den Handballfreunden in der Region – nach zwei Jahren Abstinenz – mit der 37. Auflage des Harz Energie-Silvestercups endlich wieder zwei Tage vollgepackt mit begeisterndem Handballsport in der Burgberghalle bieten.

Nun gilt es, den Blick wieder zurück auf den handballerischen Alltag zu richten. Und für einige unserer HSG-Mannschaften ist bis zum Saisonende noch eine Menge drin.

Den Beginn an diesem Wochenende machen unsere beiden Mannschaften der weiblichen C-Jugend. Zunächst empfängt die zweite HSG-Mannschaft in einem Regionsliga-Nachholspiel die zweite Mannschaft des MTV Rosdorf. Nach der empfindlichen Klatzsche am Monatsanfang gegen den Tabellenführer Duderstadt-Landolfshausen dürften auch im Spiel gegen den aktuellen Tabellen-

zweiten die Trauben sehr hoch hängen. Doch die Mädchen geben nicht auf und stellen sich jedes Mal aufs Neue der Herausforderung. Und vielleicht gelingt irgendwann endlich auch der erste Punkterfolg.

So erging es kürzlich der ersten Vertretung in dieser Altersklasse. Im ersten Spiel des Jahres gelang endlich der erste Sieg gegen den Mellendorfer TV in der Landesliga. Und am Doppelspieltag Anfang Februar konnte im zweiten Spiel des Wochenendes mit einem 23:22-Erfolg gegen SV Garßen-Celle gleich nachgelegt werden. Gegen den Nachbarn aus Northeim liegt die Favoritenrolle allerdings eindeutig beim Gast aus der Kreisstadt. Doch wer weiß, was die ersten Erfolgserlebnisse für Kräfte bei den Mädels freisetzen? Vielleicht ist ja doch eine Überraschung drin?

Den Abschluss des ersten Spieltages an diesem Wochenende bildet – ebenfalls in der Landesliga – das Spiel der weiblichen B-Jugend. Zu Gast ist der aktuelle Tabellen Nachbar von der HSG Nord Edemissen/Uet-



Baustatik und Konstruktion
Energieeffizientes Bauen
Altbausanierung
Gutachten



Herzberger Straße 2, 37191 Katlenburg;
Tel: 05552/999 3802 E-Mail: info@bruchwalski.com

ze. Im Duell des Tabellendritten gegen den Zweiten wollen sich unsere jungen Damen für die Hinspielniederlage revanchieren und näher an den zweiten Platz heranrücken. Die Zuschauer dürfen also am Samstagabend ein spannendes Duell auf Augenhöhe erwarten.

Am Sonntagmorgen starten erneut unsere jüngsten Handballerinnen und Handballer. Die männliche E-Jugend empfängt zunächst in der Staffel A der Regionsklasse das Team von der HSG oha. Wie in den Jahren zuvor werden nach der Beendigung der Vorrunde bis Weihnachten nun in dieser Altersklasse die weiteren Platzierungen ausgespielt. In der Vorrunde konnte das Spiel gegen den Gast gewonnen werden und so hoffen unsere Jungs auf einen erneuten Erfolg.

Danach begrüßt die weibliche E-Jugendmannschaft die Kontrahentinnen vom MTV Moringen. Die Mädchen spielen – anders als die Jungs – in einer 12er-Staffel eine einfache Punktrunde, so dass es sich um das erste Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften handelt. Die Mädchen des Trainerteams Alina Effler / Leon Quacquarelli liefern sich momentan ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem MTV Rosdorf. Sollten heute und auch am nächsten Spieltag weitere Siege gelingen, kommt es am 19. März um 11.45 Uhr hier in der Burgberghalle zum entscheidenden Spiel. Über lautstarke Unterstützung würden sich unsere Mädchen bestimmt freuen – auch wenn in diesen Altersklassen der Spaß am Spiel und nicht der unbedingte Titelhungern im Vordergrund stehen sollten.

Weiter geht es mit Landesliga-Handball. Die männliche B-Jugend hat den TV Mascherode zu Gast. Nach drei Auswärtsspielen in Folge dürfen die HSG-Jungen nun endlich einmal wieder zu Hause ran. Und hier sollen nun endlich auch die ersten Heimpunkte eingefahren werden, um sich in der Tabelle ein wenig nach oben zu arbeiten. Mit einem Sieg gegen das Team aus dem Südosten Braunschweigs könnte man nämlich die Gegner der nächsten zwei Spiele – Plesse-Hardenberg und Münden/Volkmarshausen – weiter

hinter sich lassen und dann in den direkten Duellen hoffentlich gleich weiter nachlegen.

Den Abschluss an diesem Wochenende bildet wie immer das Spiel der 1. Herrenmannschaft. Und in diesem Spiel geht es darum, das Rennen um den Meistertitel in der Landesliga Süd – und den damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga – spannend zu halten. Zu Gast in der Burgberghalle ist der Tabellenführer aus Söhrre, der aktuell nur noch einen Punkt vor unserem Team rangiert. Nach der Hinspielniederlage in Söhrre und der überraschenden wie überflüssigen Niederlage bei der HSG Schoningen/Uslar/Wiensen dürfen sich die Mannen von Trainer Kai Kühn keinen Ausrutscher mehr erlauben. Eine blütenweiße Weste vor heimischem Publikum zu behalten ist also oberste Pflicht! Nach der unglücklichen Niederlage in Uslar haben unsere Spieler eine tolle Reaktion gezeigt und seitdem keinen Punkt mehr abgegeben.

Unsere „Erste“ ist der einzige ernsthafte Verfolger von Tabellenführer Söhrre, der ebenso wie wir den Aufstieg in die Verbandsliga anstrebt. Aufgrund der überraschenden Heimpleite der Söhrer gegen Northeim 2 könnte man mit einem Sieg am heutigen Spieltag an den Gästen vorbeiziehen. Es erwartet uns also ein spannendes Spiel vor hoffentlich vollen Rängen und mit einer tollen und lautstarken Stimmung auf der Tribüne.

Freuen wir uns auf die hoffentlich alleamt fairen und unterhaltsamen Spiele an diesem Wochenende, zu denen wir selbstverständlich auch die Schiedsrichter und Fans der Gastmannschaften ganz herzlich willkommen heißen.

Alexandra Ehrlich

IMPRESSUM

**„Handball im Rhumetal“
ist das Hallenheft der HSG Rhumetal**

Verantwortlich i.S.d.P.: Der Vereinsvorstand

Redaktionelle Leitung: Alexandra Ehrlich

Kontakt: alexandraehrlich@gmx.de

Layout und Produktion: Charly Gobrecht



Nr.	Name	Jahrgang	Spielditionen
4	Julian Scheidemann	1994	Rückraum Mitte
5	Jannik Osteroth	1999	Rückraum links
6	Lukas Kopp	2002	Rückraum links
10	Yannik Schlüter	1992	Kreisläufer
11	Erik Repening	1996	Rückraum Mitte
12	Roman Althans	2000	Torhüter
16	Alexander Lipp	1997	Torhüter
20	Finn Kreitz	1994	Rückraum links/Rückraum rechts
21	Michael Dewald	1992	Rückraum rechts
22	Tim Isermann	1997	Rückraum links
24	Lukas Scheidemann	2002	Rechtsaußen
25	Robin Stach	2000	Kreisläufer
26	Niklas Krell	1996	Rechtsaußen
27	Kevin Grobecker	1992	Rechtsaußen
30	Ole Bierwirth	1995	Linksaußen
41	Lars Koltscynski	1993	Kreisläufer
90	Benjamin Ilsen	1990	Torhüter
95	Niklas Bertram	1995	Linksaußen
	Niklas Heiligenstadt	2005	Rückraum Mitte
	Matthias Zänger		Betreuer
	Kai Kühn		Trainer



DIE KOMPLETTE HSG-KOLLEKTION

Bei uns zum günstigen
HSG-Vereinspreis!



FRECKMANN
TEAMKLEIDUNG & TEXTILVEREDELUNG

Ihr Profi für Teamsport - Textildruck - Stickerei

Göttinger Straße 38b · 37120 Bovenden · Telefon 0551 / 35299 · Telefax 0551 / 300925

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 – 14 Uhr und 15 – 18 Uhr • Mittwoch 15–18 Uhr



Jetzt noch effektiver einkaufen!
Mit der neuen Stammkundenkarte



Die Siegerpose in der Umkleidekabine. Für die Spieler der 1. Herrenmannschaft gab es nach den letzten Punktspielen häufig einen Grund zu ausgelassenem Jubel.

Hinten kackt die Ente ...!

Die Chancen unser 1. Herrenmannschaft auf den Landesliga-Meistertitel sind noch intakt

Seit dem Erscheinen des letzten „richtigen“ Hallenhefts ist eine Menge passiert ... darum alles der Reihe nach. Das Spiel in Uslar ist unsere Achillesferse. Dort haben wir uns den zwischenzeitlichen Drei-Punkterückstand auf Söhre eingefangen. Trotz eines guten Spiels – ohne das geliebte Harz – ließen wir leichtfertig beide Punkte im Sollinger liegen. Nach einer wirklich guten 1. Halbzeit lagen wir mit 14:10 vorne, hatten den Gegner und das Spiel im Griff und hätten deutlicher führen können – ja sogar müssen! Nach der Pause hatten wir Probleme im Abschluss und verloren den Faden. Wir gerieten beim 17:18 zum ersten Mal in Rückstand und liefen diesem dann ständig

hinterher. Beim 21:25, fünf Minuten vor dem Spielende, schien die Partie für uns im Grunde gelaufen. Denkste! Auf einmal trafen wir das Tor wieder und glichen dreißig Sekunden vor Schluss aus. Ein Wahnsinn ... doch das Glück war nicht auf unserer Seite. Die Sollinger brachten mit dem Schlusspfiff noch einmal den Ball in unserem Tor unter. Ein Pluspunkt, der hätte uns schon gereicht ...

Zuhause klare Siege ...

Seit diesem tristen Novembertag sind wir nun seit sieben Spielen ungeschlagen. Gegen Spanbeck/Billingshausen gab es, wie bei bisher allen Heimspielen, einen unspektaku-



Ob in der Sporthalle oder auf dem Tanzparkett – die Spieler unserer HSG machen stets eine gute Figur

lären 31:21-Heimsieg. Die „Kleehasen“ hatten wie bisher alle Gegner in der Burgberghalle nicht wirklich eine Chance. Auch beim Auswärtsspiel – ohne Harz – in Moringen spielten wir groß auf und dominierten von Anfang die Partie. Beim 15:6 zur Pause war die Partie bereits so gut wie entschieden. Mit 32:20 nahmen wir also auch aus Moringen die Punkte souverän mit. Auch das Heimspiel gegen Warberg/Lelm 2 entwickelte sich nach dem Muster aller bisherigen Heimspiele. Ein nie gefährdeter 34:26-Sieg sprang am Ende heraus. Unser einziges Manko in allen Heimspielen ist die Chancenverwertung, denn die ist trotz der klaren Ergebnisse immer noch verbesserungsfähig.

... und auch auswärts können wir es!

Das bisherige Glanzstück in dieser Saison lieferten wir zum Jahresabschluss in Rosdorf ab. Gegen einen direkten Widersacher im Kampf um das (leider einzige) Verbandsliga-Aufstiegsticket dominierten wir das Spiel über sechzig Minuten nach Belieben und waren den bis dahin ungeschlagenen Rosdorfern in allen Belangen überlegen. Mit 28:21 ging auch dieses Auswärtsspiel deutlich an uns. Damit sind wir der einzige noch verbliebene Konkurrent der Sportfreunde aus Söhre. Unerwartete Schützenhilfe bekamen wir am letzten Wochenende aus Northeim, denn die NHC-Reserve gewann in Söhre überraschend mit 29:26. Nun beträgt der Rückstand nur

noch ein Punkt – den wir im Heimspiel gegen den Titelkonkurrenten mit einem Sieg in einen Ein-Punkte-Vorsprung wandeln können. Unsere (nicht leichte) Aufgabe heute: Durch einen Sieg müssen wir den Druck des Gewinners an Söhre übertragen.

Ach ja, da waren in diesem Jahr ja schon zwei Heimspiele. Der Ausgang? Wie immer... Gegen ELM landeten wir einen deutlichen 35:24-Heimsieg, und auch das Derby gegen Northeim 2 ging mit 35:28 klar an uns. Und Söhre? Gewinnt in der Regel seine Spiele mit vier bis fünf Toren Unterschied, ohne besonders zu glänzen. Bis zum letzten Wochenende hatte man uns nicht den Gefallen getan, ebenfalls einmal überraschend auszurutschen. Jetzt noch schnell das abgedroschene Fußballer-Zitat: Wir schauen nur auf uns selbst ... etc etc. Es liegt jetzt an uns!

Für Finn – alle Kräfte mobilisieren!

Allerdings kann uns Finn dabei längere Zeit nicht mehr helfen. Einmal mehr fällt einer der wichtigsten Spieler in der entscheidenden Phase des Meisterschaftsrennens aus. Der Mittelfinger seiner linken Hand ist im Spiel gegen Northeim arg lädiert worden. Es sah eigentlich harmlos aus, musste aber doch operiert werden. „Jetzt erst recht!“, muss also das Motto unserer Truppe für den Rest der Saison lauten. Also, heute gegen Söhre gewinnen ... und dann bis Saisonende weiter verlustpunktfrei bleiben ... *Eure 1. Herren*



2. Herrenmannschaft

Regionsoberliga Südniedersachsen

Nr.	Name	Jahrgang	Stellpositionen
1	Eyk Lillie	2000	Linksaußen
2	Jan-Ole Kropla	1992	Rückraum links
4	Laurin Brandt	2001	Linksaußen/Rechtsaußen
8	Patrick Ronnenberg	1991	Rückraum links
12	Oliver Kneuper	1990	Torhüter
15	Louis Hesse	1992	Rückraum Mitte/Rückraum links
21	Felix Pippert	1995	Torhüter
24	Lukas Scheidemann	2002	Linksaußen
26	Jan Reimann	1991	Rückraum rechts
30	Mike Reimers	1996	Kreisläufer
31	Cedric Fischer	1991	Rechtsaußen
68	Jan Mittelstädt	1994	Kreisläufer
69	Byrge Lillie	2001	Rückraum Mitte
72	Magnus Gebhardt	1995	Torhüter
98	Janik Mertens	2000	Rückraum links
	Johanna Maria Diedrich		Physio
	Achim Winkler	alt	Betreuer
	Lars Brandt	noch älter	Übungsleiter



Seien Sie ♥-lich willkommen!

Denn wir leisten mehr für Ihre Gesundheit

Unser Service:

- Kompressionsstrümpfe – individuell und maßgefertigt (Zuzahlung maximal 10,- €)
- Verleih von elektrischen Inhalationsgeräten, Milchpumpen und Babywaagen
- Überprüfung von Haus- und Reiseapotheken sowie Betriebs- und Autoverbandskästen

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag:

8 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr

Samstag: 8 – 13 Uhr

24-Stunden-Abholung:

Sie können Ihre Bestellungen jederzeit – auch außerhalb unserer Öffnungszeiten – per PIN an unserem Abholautomaten abholen.



Inhaberin Editha Strüder e.K.

Bundesstraße 49 · 37191 Katlenburg-Lindau
Telefon 05556 / 9931-0 · Telefax 05556 / 9931-20
E-Mail: service@rats-apotheke.de

**Besuchen Sie uns auch in unserer Filiale
Oder-Apotheke in Wulften!**



Axel Pielmann
Garten- & Landschaftsbau



Ihr Experte für
Garten & Landschaft



Tel: (05552) 315 · www.pielmann-galabau.de
Untere Straße 25 · 37191 Suterode

AUTOHAUS WASHAUSEN

GmbH & Co.KG

Ihr Partner in Dorste!

Roter Born 3
37520 Osterode - DORSTE
Telefon: (0 55 52) 99 22 - 0



www.autohaus-washausen.de

Das Saisonziel ist klar definiert!

Nach Erreichen der Meisterrunde will die 2. Herren das Maximum

Nachdem die Hinrunde am 28. Januar mit einem 38:25-Sieg beim Tuspo Weende beendet wurde, ist ein Rückblick auf die erste Saisonhälfte angebracht. Gleichzeitig wollen wir einen Ausblick auf die Rückrunde der Regionsoberliga, Staffel A, wagen.

Nach einer starken Vorbereitung begann die Saison im September richtig gut. Gegen Rosdorf und gegen Schedetal waren wir siegreich. Das dritte Spiel, sieben Wochen nach Saisonbeginn, verloren wir gegen Duderstadt. Drei Spiele in sieben Wochen ... von Rhythmus konnte damals keine Rede sein.

Anschließend kamen wir besser in Fahrt und gewannen gegen Münden und Geismar. Zum Jahresabschluss gab es eine blamable Niederlage gegen heimstarke Worbiser.

So wie das Jahr 2022 endete, so begann auch das neue Jahr mit einer unnötigen Niederlage. Dieses Mal allerdings vor heimischem Publikum – und ausgerechnet gegen Sudershausen, die mit dem ehemaligen Spielertrainer Heiter und einigen weiteren „Ex-Rhumetalern“ im Mannschaftskader eine zugegebenermaßen starke Vorstellung und ihr wohl bestes Saisonspiel boten.



Trotz lockerer Gangart wurde das letzte Spiel der Vorrunde in Weende locker gewonnen

Nach der dritten Niederlage wurde die Situation ernst, denn plötzlich mussten wir um die Qualifikation für die Aufstiegsrunde zittern. Aus den letzten beiden Spielen mussten mindestens zwei Punkte herauspringen, um das erste Saisonziel, die Meisterschafts- und Aufstiegsrunde sicher zu erreichen.

Im Derby gegen OHA konnte das Vorhaben auch direkt umgesetzt werden und wir brachten nach überragender kämpferischer Leistung die beiden Pluspunkte mit nach Hause. Im letzten Spiel der Hinrunde beim Tuspo Weende ging es sportlich nicht mehr um besonders viel. Darum konnten in dieser Begegnung jene Spieler mehr Einsatzzeiten bekommen, die im bisherigen Saisonverlauf etwas weniger gespielt hatten. Trotzdem gab es einen überzeugenden 38:25-Erfolg.

In der Abschlusstabelle der Hinrunde steht unsere Mannschaft nun auf Platz 2, unmittelbar hinter Duderstadt 2. Die Reserveteams aus Geismar, OHA und Münden komplettieren die Staffel A der Regionsoberliga. Da die Ergebnisse aus der Hinrunde gegen die Konkurrenten in der Aufstiegsrunde übernommen werden, beginnen wir die Aufstiegsrunde mit einem Punktekonto von 6:2.

Am 18. Februar beginnt die Rückrunde für uns mit einem Auswärtsspiel in Geismar. Das nächste Heimspiel findet am 26. Februar um 17.00 Uhr gegen den wohl stärksten Aufstiegs konkurrenten TV Jahn Duderstadt 2 statt.

Unser Ziel ist klar definiert: Wir wollen alles gewinnen und am Ende den ersten Platz belegen. Dabei benötigen wir aber auch wieder die Hilfe der Fans, die uns in der Hinrunde schon so überragend unterstützt haben. Gemeinsam können wir die Saison 2022/23 zu einer tollen Erfolgsgeschichte machen!

Louis Hesse



1. Damenmannschaft

Regionsoberliga Südniedersachsen

Nr.	Name	Jahrgang	Stellung
7	Hanna Herale		Linksaußen
8	Lina Ernst		Rückraum/Rechtsaußen
9	Lea Isermann		Rückraum
10	Joline Pinkale		Rückraum
11	Isabeau von Roden		Rückraum
12	Laura Diedrich		Torhüterin
13	Jule Bertram		Rückraum
17	Elina Bünger		Rechtsaußen
18	Clara Schaper		Rückraum
19	Alina Diedrich		Kreisläuferin
20	Frieda Wenzel		Rückraum Mitte/Linksaußen
21	Viktoria Spiller		Kreisläuferin
25	Johanna Diedrich		Kreisläuferin/Linksaußen
33	Lara Missling		Torhüterin
	Alexander Lipp		Trainer
	Tim Isermann		Trainer

Eigentlich können wir es besser ...

Die Leistungskurve der 1. Damen zeigt nach oben, doch die Resultate stimmen noch nicht

Mittlerweile ist mehr als eine Saisonhälfte gespielt und mit dem Blick auf die Tabelle können wir nicht zufrieden sein. Phasenweise gut spielen reicht nicht aus, wenn bei Spielschluss keine Punkte auf der Habenseite stehen.

Unser Heimspiel am 13. November gegen Rosdorf 2 war für uns am Ende nur noch ein Spiel zum Vergessen. Wir kamen nicht ins Spiel, liefen immer einem Rückstand hinterher. Keine stabile Abwehr, zu viele Ballverluste und am Ende stand es 37:31 für Rosdorf.

Im nächsten Spiel, auswärts gegen Schedetal-Volkmarshausen 2 wollten wir es dann wieder besser machen. Nach der Ankunft mussten wir erstmal feststellen, dass wir unsere Trikots vergessen hatten. Zum Glück konnten später angereiste Zuschauer die Trikots noch mitbringen. Doch das wollten wir gar nicht in unsere Köpfe lassen. Wir spielten eine super erste Halbzeit, mit einer stabilen Abwehr und einer starken Laura Diedrich im Tor. In der zweiten Halbzeit klappte das Zusammenspiel zwischen Abwehr und Torwart weiterhin super, lediglich unsere Chancenverwertung ließ weiterhin zu wünschen übrig. Elf Sekunden vor dem Schlusspfiff war es einmal mehr Laura im Tor, die einen Strafwurf parieren konnte und uns so einen Punkt sicherte. Das Spiel endete 20:20 (9:11).

Im letzten Spiel des Jahres wollten wir am 11. Dezember in eigener Halle gegen den Aufsteiger Schoningen/Uslar/Wiensen an die Leistung des letzten Spiels anknüpfen und die ersten Heimpunkte einfahren. Die erste Halbzeit gestaltete sich sehr ausgeglichen, keine Mannschaft konnte sich sonderlich absetzen (Halbzeitstand 12:13). In der zweiten Halbzeit war es dann wieder einmal mehr unsere Chancenverwertung, die am Ende dazu führte, dass wir das Spiel mit 19:23 verloren.

Das erste Spiel des neuen Jahres sollte gegen Duderstadt stattfinden. Doch aufgrund personeller Engpässe beim Gegner haben wir einer Spielverlegung zugestimmt. Somit war dann Geismar 2 unser erster Gegner im neuen Jahr. Geismar hatte bis zu dem Zeitpunkt erst einen Punkt gegen Northheim liegen gelassen. Nachdem alle anderen Teams aus der unteren Tabellenhälfte im vergangenen Jahr noch gepunktet hatten, standen sich also der Tabellenerste und der Tabellenletzte gegenüber. Die Favoritenrolle lag also ganz klar auf Seiten von Geismar.

Doch so leicht wollten wir uns nicht geschlagen geben. Es war ein enges Spiel und wir machten es Geismar extrem schwer. Besonders in der ersten Halbzeit konnten wir das Tempospiel der Gastgeberinnen gut unterbinden und es gelang ihnen nicht, sich abzusetzen. Nach dem 13:13 zur Halbzeit gingen wir hoch motiviert in die zweite Spielhälfte, denn allen war klar, dass hier etwas möglich war. Einmal mehr war es Laura, die ihr Tor förmlich vernagelte und dafür sorgte, dass wir uns trotz eines zeitweisen Drei-Tore-Rückstands immer wieder herankämpfen konnten. Leider gab es zum Schluss doch kein Happy End, denn wir mussten uns mit 24:25 geschlagen geben. Dennoch fühlte sich die knappe Niederlage fast wie ein Sieg an, da wir endlich zeigten, was in uns steckt. Daran wollen wir in den nächsten Spielen anknüpfen und wichtige Punkte holen.

Schon in der Partie gegen die 2. Damen des NHC sollte es besser laufen, doch wieder reichte es nicht zu einem Sieg. Wir wissen, dass der jetzige Tabellenplatz nicht unser eigentliches Können widerspiegelt. Gute Leistungen allein genügen nicht – wir müssen endlich auch einmal punkten. *Eure 1. Damen*



Preußner

LANDTECHNIK e.K.

Inhaber Dirk Preußner

- **Kommunale Land-
und Gartentechnik**
- **Landmaschinen-
Vertrieb**
- **Landmaschinen-
Reparatur**



Preußner

Landtechnik e.K.

Tränke 7 · 37191 Gillersheim

Telefon 05556 - 275

Telefax 05556 - 1794



2. Damenmannschaft

Regionsliga Südniedersachsen

Nr.	Name	Jahrgang	Spield positionen
4	Veronique Schlüter	1989	Rechtsaußen
5	Laura Apel	2000	Kreisläuferin
7	Julia Hublitz	1979	Rechtsaußen
8	Finja Treu	2000	Linksaußen
10	Julia Spangenberg	1988	Rückraum Rechts
11	Verena Lindner	1993	Rückraum Mitte
13	Nele Jeser	1989	Kreisläuferin
14	Katharina Heise	1993	Kreisläuferin
16	Anna Rentzsch	1994	Rückraum Links
17	Janine von Berg	1992	Rückraum Links
18	Lea Ehbrecht	1996	Rechtsaußen
22	Daniela Kieslich	1988	Torhüterin
25	Louisa Heidelberg	1994	Rechtsaußen
96	Merit Rien	2000	Linksaußen
	Svea Treu	2004	Linksaußen
	Alexandra Ehrlich	1977	Trainerin



Landesliga Niedersachsen Süd

Nr.	Name	Jahrgang	Spielpositionen
1	Frederik Heise	2005	Torhüter
2	Leon Quacquarelli	2005	Außen
5	Lukas Stahl	2005	Kreisläufer
6	Tim Ricke	2005	Rückraum
10	Justus Zänger	2005	Außen
13	Felix Wittenberg	2005	Kreisläufer
16	Jan Stanischewski	2005	Rückraum
17	Nils Krüger	2004	Kreisläufer
18	Marko Zaunick	2005	Rückraum
77	Niklas Heiligenstadt	2005	Rückraum
97	David Linnemann	2004	Außen
98	Louis Geisler	2004	Rückraum
	Julian Scheidemann		Trainer
	Tobias Stahl		Co-Trainer



KSN - Gut für die Region.

 **Kreis-Sparkasse
Northeim**

KSN Nähe
verbindet.

Wir engagieren uns für den Sport im Landkreis Northeim. Gerne unterstützen wir die HSG Rhumetal und wünschen dem Team viel Erfolg für die Saison.

Mit 26 KSN-Geschäftsstellen im Landkreis Northeim bieten wir unseren Kunden kurze Wege. Mit unseren Geschäftsstellen in Katlenburg und Lindau sind wir auch in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie mit uns und machen Sie Ihren persönlichen Finanzcheck. Bei uns erhalten Kunden eine bedarfsorientierte Beratung mit individuellen Lösungen.

Wir beraten Sie - KSN.



Ohne den Coach auf der Bank und personell stark gehandicapt gab es im Solling nicht viel zu holen

Keine Chance ohne Jul ...

Ersatzgeschwächte männliche A-Jugend unterliegt im Kreisderby

Nach der Weihnachtspause bestritt die männliche A-Jugend das erste Punktspiel gegen die HSG Schoningen/Wiensen/Uslar – und das auch gleich ohne den gewohnten Beistand von Trainer Jul. Der musste nämlich zur selben Zeit in der Katlenburger Burgberghalle zum Sieg der 1. Herren gegen die HG ELM beitragen.

Und so reisten die beiden Ersatz-Coaches Michael und Lars mit einer stark ersatzgeschwächten A-Jugend nach Uslar. Neben dem langzeitverletzten Niklas fehlten eigentlich alle etatmäßigen Kreisläufer: Lukas, Tizian und Felix – keiner von ihnen hatte die Reise in den Solling angetreten.

Im Spiel zeigte sich schnell, dass für unsere Mannschaft an diesem Tage wohl nicht viel zu holen war. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase taten sich die Rhumetaler Jungs mehr und mehr schwer damit, gegen den körperlich überlegenen Gegner Tore zu erzielen.

Unsere Abwehr stand weitestgehend gut, aber gegen die meistens körperbetont vorgebrachten Angriffsaktionen des Gegners hatten wir mit zunehmender Spielzeit immer

weniger entgegenzusetzen. Und so konnte der Gegner seinen Vorsprung bis zur Halbzeit kontinuierlich bis auf 12:7 ausbauen.

Der negative Trend in der Spielentwicklung setzte sich in der zweiten Halbzeit ansatzlos fort. Hinzu kam die zunehmende Unzufriedenheit mit der eigenen Leistung und den Schiedsrichterentscheidungen – beides war nicht wirklich leistungsfördernd. Und so gab es am Ende mit dem 17:27 eine ordentliche Packung mit zehn Toren Unterschied – ganz schön krass!

Das Schlussfazit dieser Partie, die die Jungs möglichst schnell aus den Köpfen verbannen sollten: Gerade Spiele mit Herausforderungen der besonderen Art müssen vom Team mit einer besonneneren Herangehensweise gemeistert werden. Damit die vorhandene Energie nicht an der falschen Stelle verspielt wird.

Gespielt haben: Frederik Heise, Jonathan Scholtyssek, Marko Zaunick, Justus Zänger, Jan Stannischweski, Leon Quacquarelli, David Linnemann, Fabian Niehoff, Louis Geisler, Nils Krüger, Tizian Büniger, Tim Ricke. Betreut haben: Lars Koltscynski und Michael Tschernich

Da hat man schon kein Glück – und dann kommt auch noch Pech dazu...

Nicht den Hauch einer Chance hatte die erneut ersatzgeschwächt angetretene männliche A-Jugend der HSG Rhumetal im Spiel gegen gegen die Mannschaft der HG Elm, das am 5. Februar in der Schöppenstedter Sporthalle stattfand.

Mit einer Verletzung am Sprunggelenk und einem Muskelfaserriss fielen Freddy und Felix für das Spiel komplett aus, Lukas und Jan standen an diesem Wochenende wegen Verletzungen ebenfalls nur eingeschränkt zur Verfügung. Diesen unerhofften Vorteil nutzte die HG Elm um ihren Spielmacher Gerrit Gerloff – er allein steuerte 18 Treffer zum Sieg der Gastgeber bei – in vollen Zügen.

Erschwerend hinzu kamen in der ersten Halbzeit viele technische Fehler auf unserer Seite, reichlich ausgelassene Torchancen und eine sehr mangelhaft zu nennende Rückwärtsbewegung, die es dem Gegner ermöglichte, immer wieder zu einfachen Toren zu kommen. Finn, der als B-Jugendlicher an diesem Tage bei uns im Tor aushalf, stand den gegnerischen Angreifern allzu oft chancenlos gegenüber und hatte zwangsläufig fast im-

mer das Nachsehen. Bereits zur Halbzeit war der Zug für unser Team bei einem Rückstand von 13 Toren (11:24) bereits abgefahren. Mit hängenden Köpfen und ohne jegliches Selbstvertrauen in das eigene Leistungsvermögen schlichen unsere Jungs zur „Pausenandacht“ in die Kabine.

Im zweiten Spielabschnitt galt es für das Team, zur Ehrenrettung zumindest noch ein wenig Ergebniskosmetik zu betreiben. Abschlagen lassen wollte man sich auf keinen Fall. Der Spielmacher wurde dank einer Manndeckung besser unter Kontrolle gebracht, auch das bessere Rückzugsverhalten in die Abwehr trug dazu bei, dass es nicht mehr ganz so viele Gegentore gab. Positiv anzumerken ist, dass Finn im HSG-Tor „seinen Mann gestanden hat“ und Justus in der Angriffsmitte gelegentlich Akzente setzte. Nichtsdestotrotz gab es eine saftige 25:43 Niederlage. Das betrübliche Schlussfazit: Das war leider gar nichts, Jungs! Da muss definitiv mehr gehen!

(gez N&M)

Gespielt haben: Finn Pavlu, Jonathan Scholtyssek, Marko Zaunick, Justus Zänger, Jan Stanischweski, Lukas Stahl, David Linnemann, Fabian Niehoff, Louis Geisler, Nils Krüger, Tizian Bünger, Tim Ricke. Betreut haben: Julian Scheidemann, Niklas Heiligenstadt, Frederik Heise, Felix Wittenberg

**Schmidt
& Söhne**

Dachtechnik



**Dacharbeiten aller Art Klempnerei · Holzbau · Zimmerei u. Fassadenbau
Carports · Balkone An- u. Umbauten · Bauelemente Renovierungen · Innenausbau
Fenster · Türen · Bad- u. Fliesen · individ. Wärmedämmverfahren
Bagger- u. Kranarbeiten Kernbohrungen · Trockenlegungen
Pflasterarbeiten · Gerüstbau**

Inh. Hans-Albert Schmidt · Friederich-Ebert Str. 9 · 37191 Gillersheim

Tel. 0 55 56 / 45 24 · Mobil 0172 / 976 27 21

www.schmidt-gillersheim.de

Ihr Kino am Rande des Harzes!

Große Filmauswahl auf 3 Leinwänden, komplett digital!



und so können Sie uns finden...

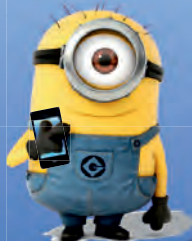


reichlich gratis
Parkplätze vorhanden

CENTRAL-LICHTSPIELE
Hauptstraße 42a (Fußgängerzone)
37412 Herzberg am Harz
www.kinowelt-online.de

 **05521 / 1012**

- modernste Kintotechnik für Bild und Ton
 - Dolby-Digital-Projektion in 3D- und 2D-Format
 - 3D-HFR Higher-Frame-Rate-Projektion
 - 7,1-Dolby-Digital-Sound
- superbequeme Kinosessel mit großzügiger Beinfreiheit
- alle Säle voll klimatisiert
- gemütliche Atmosphäre
- frisches Popcorn und eine große Auswahl an weiteren Kinosnacks und Getränken
- persönliche telefonische Programmauskunft



- Kartenreservierung über unsere Internetseite, Facebook oder mit dem Smartphone über die Kinowelt-App

- familienfreundliche Preise



[illegible]

Komm in eine **STARKE GRUPPE!**

WIR BILDEN AUS

Automobilkaufmann

Kaufmann im e-Commerce

Fachkraft für Lagerlogistik

Fachinformatiker für

Systemintegration

Kfz-Mechatroniker

Fahrzeuglackierer

Mechaniker für Karosserie-
instandhaltungstechnik

Für alle Berufe gilt (m/w/d)



Automobilgruppe Harz-Leine GmbH

entstanden aus:

**AUTOHAUS AM
HARZTOR**

Auto-Dörge

 **HÜBENER**
Der Einbecker.

 **Autohaus
Raith**



WENTORF & SCHENKHUT

Gelungener Jahresauftakt

Männliche B-Jugend nach Trainerwechsel erfolgreich – Männliche C-Jugend erobert Tabellenplatz 1

Männliche B mit überraschendem Punktgewinn gegen Hildesheim 2

Da der bisherige Trainer Andreas Oppermann aus beruflichen Gründen nicht regelmäßig zur Verfügung steht, hat der C-Jugendtrainer Lars Koltscynski nun auch die Betreuung der männlichen B-Jugend übernommen.

Nach nur drei Trainingseinheiten mit dem neuen Coach stand das erste Spiel gegen die nach Verlustpunkten in Führung liegende Mannschaft von Eintracht Hildesheim 2 an.

In einer ersten Maßnahme wurde anstelle der offensiven 3:2:1-Abwehr eine eher defensivere Variante im Training ausprobiert und gleich im ersten Spiel praktiziert. Es zeigte sich schnell, dass unsere Abwehr in der defensiven Ausrichtung kompakter und stabiler steht, allerdings muss das Agieren gegen die Rückraumschützen noch verbessert werden.

Nach schwachem Start kämpfte sich unser Team langsam in das Spiel. Ab der 8. Spielminute war es ein Spiel auf Augenhöhe, bei dem Hildesheim zwar immer knapp in Führung lag, sich aber nie wirklich absetzen konnte. Trotz einer zwischenzeitlichen Viertore-Führung der Domstädter kämpften wir uns immer wieder heran.

In der zweiten Halbzeit übernahmen wir mit 17:16 zum ersten Mal die Führung. Leider gelang es nicht, dass wir uns mit mehr als zwei Toren absetzen konnten. In dieser vorentscheidenden Phase haben wir überhastet gespielt und nicht die nötige Geduld gehabt.

Eine halbe Minute vor dem Ende kam Hildesheim beim Stande von 27:27 in Ballbesitz und nahm unmittelbar die Auszeit. Es war offensichtlich, dass der Top-Torschütze Liev Baule zum Wurf kommen sollte. Darauf hatten wir uns in der Auszeit eingestellt und

konnten uns den Ballbesitz sichern. Leider reichte die Zeit nicht mehr für einen Angriff – somit endete das Spiel unentschieden.

Erfreulich zu nennen ist die Tatsache, dass die Jungs die neuen Elemente gut umgesetzt haben. Besonders Juri auf Linksaußen und Finn Pavlu im Tor, der in der zweiten Halbzeit stark hielt, verdienten sich ein Sonderlob.

Leider verliefen die nächsten drei Spiele – allesamt auswärts – bei weitem nicht so erfolgreich. Gegen den MTV Geismar (25:46), beim Tabellenführer MTV Braunschweig 2 (14:32) und bei der SG Börde Handball (19:30) mussten wir empfindliche Niederlagen einstecken.

Pfostenball ist nur im Training okay!

Die Jungs der männlichen C-Jugend sind in der Regionsliga dank des 33:19-Sieges bei der HSG oha wieder auf Platz 1 der Tabelle zurückgekehrt.

Zum Spiel gibt es nicht viel zu sagen – außer vielleicht, dass wir kein Pfostenball spielen! Denn allein in den ersten zehn Minuten wurde sechsmal das Aluminium getroffen. Angesichts der zögerlichen Spielweise des Gegners ließen sich unsere Jungs etwas einlullen. Dennoch dominierten wir das Spiel von Anfang bis Ende, und es konnten sich fast alle Spieler in die Torschützenliste eintragen.

Es war nicht unsere beste Leistung, aber auch solche Spiele gehören dazu. Es gilt, weiterhin die Abwehrarbeit zu verbessern, um schneller ins Tempospiel zu kommen.

Dank der Siege gegen Geismar 2 (34:24) und bei der 2. Mannschaft des Northeimer HC (37:35) liegt unser Team nun mit zwei Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze der Regionsliga.

Lars Koltscynski



Nr.	Name	Jahrgang	Spieldpositionen
1	Salli Ibrahim	2007	Torhüterin
4	Sanya Rasper	2006	Kreisläuferin/Außen
5	Mara Pielmann	2007	Kreisläuferin/Außen
6	Nike Zimmermann	2007	Außen
7	Greta Schmidt	2006	Rückraum
8	Larissa Bruns	2006	Rückraum
9	Finja Bierwirth	2006	Außen
10	Zoe Bierwirth	2008	Rückraum
11	Charlotte Renner	2006	Außen
13	Rubina Schirmer	2007	Rückraum
14	Emma Fiebig	2007	Außen
18	Lara Hofemann	2007	Rückraum
20	Helena Lür	2007	Rückraum
Johanna Diedrich			Trainerin
Benjamin Ilse			Trainer

Männliche C-Jugend

Regionalliga Südniedersachsen



Foto: Anna Schaper

Der Mannschaftskader

1 Niklas Winkler	11 Julius Kellner	19 Joel Grote	Niklas Bertram (Trainer)
4 Dominic Hagerodt	13 Mikkel Friedrichs		Lars Koltscynski (Trainer)
9 Markus Schmidt	15 Louis Brandt		



**Entspannt tanken.
Entspannt fahren.**

Esso Synergy-Kraftstoffe

Kraftstoffe, die Ihnen dabei helfen,
Ihren Motor zu reinigen und zu schützen

Waschanlage mit Shine Tecs

Pflegt Ihren Lack mit einer Schutzschicht
und sorgt für dauerhaften Glanz.
Besser als eine Politur!

Unser Backshop

bietet jeden Tag frische Snacks,
belegte Brötchen, Plunder ...
und den beliebten TigerBurger

ESSO-Station Katlenburg

Northeimer Str. 15 - Telefon 05552 8838

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 4.00 – 22.00 Uhr
Samstag – Sonntag 6.00 – 22.00 Uhr

ESSO-Station Northeim

Einbecker Landstr. 10 - Tel. 05551 99190

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 6.00 – 22.00 Uhr
Samstag 7.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 8.00 – 22.00 Uhr

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.



Persönliche
Beratung
vor Ort



Online-Banking



VR-Banking-APP



19.500
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Bankgeschäfte
per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



volksbank-mitte.de

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Mitte eG
Eichsfeld · Northeim · Rosdorf



PIZZA
PASTA
ANTIPASTI
EVENTI

PIZZERIA & RISTORANTE

Zia Maria
passione e fantasia dal 1994...

Inh. Antonio Fabrile
Herzberger Straße 12 · Katlenburg
Tel. 05552-8837 · www.ziamaria.de

PIZZA · PASTA · ANTIPASTI · EVENTI

Im Restaurant genießen oder zum Mitnehmen außer Haus



Foto: Anna Schaper

Weibliche C-Jugend 1+2

Landes-/Regionliga Niedersachsen Süd

Nr.	Name	Jahrgang	Spielpositionen
1	Tedda Stöpler	2008	Torhüterin
2	Sina Friedrichs	2008	
4	Meret Zänger	2008	
5	Leonie Brandt	2008	
6	Henriette Kopp	2008	
7	Charlotte Rüther	2009	
10	Luana Fadel	2009	
11	Malin Ernst	2008	
12	Jule Fahlbusch	2009	Torhüterin
13	Selma Schmidt	2010	
14	Yaari Wode	2009	
15	Maja Schirmacher	2009	
16	Freya Borchers	2009	
18	Maja Armbrecht	2008	
19	Lena Hartmann	2008	
20	Hanna Holze	2008	
21	Johannah Schettler	2009	
25	Svenja Römermann	2008	
	Lotti Hustedt	2009	
	Matthias Zänger		Trainer (C1)
	Michaela Friedrichs		Betreuerin (C1)
	Katharina Heise		Trainerin (C2)



Großer Jubel nach dem ersten Saisonsieg im Spiel gegen Mellendorf

Endlich sind Pluspunkte da!

Unsere weibliche C1-Jugendmannschaft kann endlich die ersten beiden Siege verbuchen

Insgesamt zwanzig Spielerinnen stehen uns zurzeit im weiblichen C-Jugendbereich zur Verfügung. Eine stolze Zahl, das muss einmal festgestellt werden. Dieser Umstand hatte die HSG-Verantwortlichen vor dem Saisonbeginn dazu veranlasst, mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen. Die weibliche C1-Jugendmannschaft spielt aufgrund der direkten Qualifikation aus der letzten Saison in der Landesliga Süd, unsere weibliche C2 spielt in der Regionsliga.

Was allen von vornherein klar war: Die Saison der C1-Jugend hat es wahrlich in sich – 22 Spiele sind zu absolvieren. Der letzte Spieltag ist erst am 7. Mai, dann endet diese Mammut-saison mit unserem Heimspiel gegen Rosdorf.

Bis zur krankheitsbedingt eingelegten Pause Ende November und im Dezember mussten die Mädchen in ihren Spielen reichlich Lehrgeld zahlen.

Mit dem 9:34 gegen die TSV Burgdorf hatten wir den Tiefpunkt erreicht. In Warberg – in eiskalter Halle – spielten wir bis zur Halbzeit auf Augenhöhe (7:9), konnten aber in der zweiten Halbzeit nicht mehr dagegenhalten und verloren am Ende mit 14:22. Das Team aus Warberg ist aber durchaus einer der Gegner, den wir im Jahr 2023 schlagen können und wollen. Einen Tag nach dem „Eisspiel“ in Warberg mussten wir in Northeim zum Derby antreten. Mit 12:33 verloren wir erwartungsgemäß deutlich.

Danach ging nichts mehr. Die Mädchen waren bis Weihnachten fast durchgängig krank. Waren sonst durchschnittlich zwanzig Mädchen beim Training, so waren es zu jener Zeit gerade einmal maximal zehn. Waren die einen wieder gesund, meldeten sich die anderen krank. Schlimmer: Kurze Zeit später erwischte es wieder die erste Gruppe: erst krank, dann kurz wieder gesund und dann wieder krank.

Die Spiele in Thiede und gegen Schaumburg-Nord mussten wir krankheitsbedingt absagen. Gegen Celle wollten wir dann spielen, diesmal sagte der Gegner krankheitsbedingt ab. Alle diese Spiele müssen nun noch irgendwie nachgeholt werden. So bleiben für uns im Jahr 2023 bis zum Saisonende noch sage und schreibe 15 Spiele zu spielen. Zum Vergleich: In der Saison 2021/22 hatte die weibliche C1 insgesamt 16 Spiele. Diese absurde Staffeleinteilung verstehe, wer will!

Die ersten Pluspunkte der weiblichen C1 sind endlich eingefahren!

Beim ungeschlagenen Tabellenführer in Rosdorf haben wir 2023 den Anfang gemacht. Puh, schlimmes war zu befürchten. Und irgendwie sollte sich das auch bewahrheiten. Im Angriff war bei uns mal wieder Ladehemmung. Die 15 Gegentore zur Pause waren vollkommen okay, nur vorne brachten wir lediglich vier Treffer zustande. Nach der Pause hatten wir dann aber die richtige Auf- und Einstellung gefunden. Mit 16:9 ging zwar auch die zweite Halbzeit deutlich an Rosdorf. Aber wir hatten uns prächtig verkauft und waren nicht wie befürchtet unter die Räder gekommen.

Irgendetwas muss aber um Weihnachten passiert sein. Alle Zuschauer in der Burgberghalle rieben sich jedenfalls erstaunt die Augen, als die weibliche C1 im ersten Heimspiel 2023 eine nahezu perfekte erste Halbzeit spielte. In Mellendorf waren wir noch mächtig mit 15:36 unter die Räder gekommen, nun führten wir zur Pause sensationell mit 13:5.

Hinten wurde alles wegverteidigt, und wenn etwas auf das Tor kam, war Jule zur Stelle. Lediglich fünf Gegentore und schon 13 Buden bis zur Pause geworfen – nun wollten die Mädchen auch gewinnen! Es war aber klar, dass es so einfach nicht weitergehen würde. Dennoch verteidigten die Mädchen verbissen ihren Vorsprung. Beim Stande von 19:15 wurde es noch einmal etwas eng, aber Selma, Zoe und Svenja beseitigten dann mit dem Zwischenspur zum 22:16 alle Zweifel bei der Frage nach dem späteren Sieger. Nach dem Schlusspfiff kannte die Freude keine Grenzen, denn endlich waren die ersten zwei Pluspunkte auf der Habenseite. Zu erwähnen ist zu diesem Spiel noch, dass Sina nach ihrem Kreuzbandriss endlich ihr erstes Spiel absolvierte und gleich vier Tore zum Erfolg beitrugen konnte.

Die ausgefallenen Dezember-Spiele müssen nachgeholt werden, deswegen musste die weibliche C1 am 4. und 5. Februar gleich zweimal in der Burgberghalle ran. Gegen Schaumburg-Nord spielten die Mädchen auf Augenhöhe, liefen aber ständig einem Rückstand hinterher. Zudem verhinderten schwache fünf Minuten nach der Halbzeit ein besseres Ergebnis. Der Trainer hatte die Mädchen mit seiner Aufstellung zur Pause wohl etwas verwirrt. Bemerkenswert: Nach einem 13:21-Rückstand kämpften sich die Mädchen wieder auf 20:23 heran. Am Ende machte aber Laura Klamm den Unterschied. Die Schaumburger Auswahlspielerin konnten wir nicht verteidigen. Neben elf eigenen Toren wusste sie auch ihre Mitspielerinnen immer wieder geschickt in Szene zu setzen. Das Ergebnis von 23:29 war aus unserer Sicht dann aber doch noch annehmbar.

Allerdings merkte man dann am Sonntag im Spiel gegen das Schlusslicht Garßen-Celle, welche Kraft das Spiel gegen Schaumburg gekostet hatte. Wer vorher gedacht hatte, wir schießen die Gegnerinnen aus der Halle, der hatte sich gewaltig getäuscht. Die Mädchen aus Celle spielten einen guten Handball und profitierten von unseren teils haarsträuben-



Auch nach dem Spiel gegen Celle konnte gejubelt werden. Zwar nur knapp gewonnen – aber immerhin!

den Fehlern. Beim Stande von 14:17 schienen uns die Felle eigentlich schon davon zu schwimmen. Doch mit einer kaum für möglich gehaltenen Energieleistung kämpften sich unsere Mädchen zurück ins Spiel und lagen plötzlich wieder mit 21:19 vorn. Was dann kam, war nichts für schwache Nerven. Anstatt noch ein Tor draufzupacken, brachten wir die Gegnerinnen mit eigenen Fehlern wieder ins Spiel. Mit einem von Sina verwandelten Siebenmeter gingen wir in der letzten Minute wieder in Führung. Mit aller Kraft verteidigten die Mädchen in der letzten Minute den Vorsprung. Den letzten Wurf der gegnerischen Linksaußen konnte Jule entschärfen – nur wenige Sekunden vor dem Ende. Danach kannte der Jubel erneut keine Grenzen. Zum Sieg gezittert und gekämpft – ein dickes Lob an alle für diese Energieleistung an diesem Wochenende.

Ebenso erfreulich: die Mädchen zeigen in jedem Training eine hohe Bereitschaft sich zu

verbessern. Das macht Spaß und es wird sich im Laufe der Saison noch weiter auszahlen.

Weibliche C2-Jugendmannschaft wartet noch auf den Erfolg

Die weibliche C2 hat mittlerweile sieben Spiele absolviert, ein Erfolgserlebnis blieb bisher leider noch aus. Nach den guten Ergebnissen gegen Plesse-Hardenberg (19:26) und Münden-Volkmarshausen (22:29) mussten die Mädchen von Kathi Heise zuletzt doch einige empfindliche Niederlagen einstecken. Gegen Duderstadt ging man gleich dreimal als deutlicher Verlierer vom Platz (5:45, 14:34, 11:52). Auch im ersten Spiel des neuen Jahres gegen Plesse-Hardenberg war nichts zu holen. Die 25 kassierten Tore hinten sind ja noch okay – aber über die gesamte Spielzeit vorn nur insgesamt sieben geworfene Tore sind einfach zu wenig. Da müssen wir weiterhin an der Durchschlagskraft und Wurfpräzision

arbeiten. Die wC2 hat im Gegensatz zur wC1 ein überschaubares Programm. Nach dem Spielplan ist hier schon am 19. März Schluss. Es bleiben bis dahin für unsere Mädchen noch fünf Spiele, um doch noch ein erstes Erfolgserlebnis zu feiern. Zu gönnen ist es ihnen allemal!

Hier noch eine kleine Randnotiz vielleicht sogar zum Schmunzeln ... Denn die weibliche C2 hat wohl garantiert die kurioseste Spielverlegung in dieser Saison gehabt. Man hatte sich pünktlich und rechtzeitig zur Abfahrt zum Auswärtsspiel in Münden getroffen und die Mannschaft hatte sich bereits auf die Reise gemacht, als den Verantwortlichen in Münden auffiel, sie könnten an dem Tag nun doch nicht spielen. Der Spielbeginn wäre um 17.30 Uhr gewesen, die Absage erfolgte um kurz nach 16.00 Uhr ... noch später geht es nun wirklich nicht mehr! Kurzerhand wurde das „Spielfeld“ nach Nörten an die Autobahn verlegt (in das Gebäude mit dem großen

„M“) und es wurde etwas „Teambuilding“ betrieben, was ja auch nicht schlecht ist. Da die Absage aus Münden so spät kam, findet die Neuansetzung nun in der Burgberghalle statt. Schon mal ein Teilerfolg ...

Randnotiz Nummer 2: Das Nachholspiel der weiblichen C1 in Salzgitter-Thiede musste noch einmal verlegt werden, da aufgrund eines Streiks die Halle in Thiede nicht verfügbar war. Der Hallenwart streikte auch – ist ja sein gutes Recht! Aber: Wer braucht schon einen Hallenwart für ein Handballspiel Der sehr erfahrene und weitgereiste Trainer hatte schon sehr viele Spielverlegungen in seiner langen Karriere, aber so etwas ist auch ihm noch nie passiert.

Man darf also weiterhin gespannt sein und abwerten, was noch so alles in dieser Saison passiert. Für beide Mannschaften gilt es jedenfalls, den Kopf oben behalten und sich stetig weiter zu verbessern.

Matze Zänger



-  Beet- und Balkonpflanzen
-  Floristik für jeden Anlass
-  Schnittblumen
-  Gemüse



Breiter Weg 2 · 37191 Gillersheim
Tel. 0 55 56 / 2 65

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Jugend FÖRDERPOOL

des Handball-Fördervereins Rhumetal e.V.

Harz-Energie Osterode	Harz-Energie Osterode	Rolf Weisser	Günth
Hallensprecher Dr. Üse	Pizzeria & Ristorante Zia Maria Katlenburg	Bernd Strahlke	Sportteam Bove
Jörg Stöpler Schornsteinfegermeister Berka	Publicity Das Werbeteam Dorste	Fabian, Jeannette, Niklas und Klara Stöckemann	Reinhan Maike, M Merle
Thomas Hartmann	Bäckerei Schulze	Anke Helmold	
Petra, Ulrich, Hendrik, Frederik und Domenik Heise	Tischlerei Deppe Gillersheim	VGH Versicherung Kai Stöckemann Katlenburg	Bautro Broc Lin
Kreis-Sparkasse Northeim	Kreis-Sparkasse Northeim	BKK Technoform Göttingen	
	Monika Schinkel	Mathias, Kerstin, Justus & Meret Zänger	RU Marq
	Helmut Brandt	Gebäudetechnik Jens Peters Gillersheim	Elektro Cz Lin
Gerrit, Sonja, Joline & Nick Pinkale		Dr. Roy Kühne Gesundheitszentrum Northeim	

Machen Sie mit!

Fördern auch Sie durch den Erwerb
eines Bausteins gezielt den
Jugendhandball in der HSG Rhumetal!



HANDBALL FÖRDERVEREIN

Rhumetal e.V.

er Hake		Tobias Grote	Gärtnerei Kreitz Gillersheim
Freckmann enden	Scheithauer Reisen Lindau	Heizungsbau Schröder Katlenburg	Editha Strüder Mattis Böttcher Jörg Böttcher
rd, Steffi, Miriam & e Otto	Autohaus Washausen Dorste		Ingenieurbüro Claus Peter Otte Gillersheim
		Wegener Elektroinstallationen Katlenburg	
cknung enen dau	Landtechnik Preußner Gillersheim		Charly Gobrecht
		KFZ-Meisterbetrieb Rüdiger Bertram Gillersheim	Gerd, Frauke & Lisa Heiligenstadt
udi quardt	Axel Pielmann Suterode	Einbecker Brauhaus AG	
otechnik ech dau		Zimmerei Holger Isermann Wachenhausen	Karl-Heinz & Helga Pinkale
	Mönning-Bau Elvershausen	Udo und Heide Siegmond	Mathias, Kerstin, Niklas & Jule Bertram



Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Beton-, Mauer- und Verblendarbeiten
für Industrie und Privat
- Erdarbeiten
- Mehr- und Einfamilienhäuser
- Altbausanierung
- Betonsanierung
- Ausführung von
Generalunternehmer-Leistungen



HMN Gewerbe- und Industriebau GmbH & Co. KG

Güterbahnhofstraße 10 · 37154 Northeim

Telefon 05551 / 90845-0 · Telefax 05551 / 90845-39

www.hmn-bau-northeim.de

Männliche D-Jugend

Regionalliga Südniedersachsen

Der Mannschaftskader

1 Felix Schnepel (TW)	9 Jakob Bierwirth	17 Vincent Brandt	32 Nick Pinkale
3 Lukas Kensy	11 Elias Engelhardt	18 Elias Franz	Gerrit Pinkale (Trainer)
7 Niklas Stöckemann	13 Jan Jäger	20 Louis Geruschkat	Niels Schnepel
8 Maximilian Braun	14 Domenik Heise	21 Cornelius Kopp	(TW-Trainer)

Foto: Anna Schaper

WENN

schnelle Hilfe

gefragt ist,

DANN

fragen Sie uns!

Kay Stöckemann e.K.

Herzberger Str. 26
37191 Katlenburg-Lindau
Tel. 05552 91020
stoeckemann@vgh.de

Finanzgruppe

VGH
fair versichert



So sehen Sieger aus! Unsere männliche D-Jugend steht nach wie vor verlustpunktfrei an der Tabellenspitze

Guter in Start ins neue Jahr

Die männliche D-Jugend eilt weiter von Sieg zu Sieg

So kann es weitergehen! Genauso erfolgreich, wie unsere männliche D-Jugendmannschaft das alte Jahr spielerisch beendet hat, genauso erfolgreich wurde auch das neue Jahr begonnen. Mit nunmehr 14:0 Punkten belegen unsere Jungs den „Platz an der Sonne“ in der Regionsliga Südniedersachsen. Bei vier Punkten Vorsprung gegenüber dem ärgsten Verfolger aus Weende – bei einem deutlich besseren Torverhältnis und zwei Siegen im direkten Vergleich, sollte den Schützlingen von Trainer Gerrit Pinkale der Meistertitel kaum noch zu nehmen sein. Nachfolgend die Berichte zu den letzten Spielen.

Auch im zweiten Vergleich gegen Tuspo Weende siegreich

In der ersten Partie nach der Weihnachtspause traten Gerrits Jungs gleich gegen den hartnäckigsten Verfolger Tuspo Weende an. Im Dezember mussten die beiden Spiele unserer

Mannschaft gegen den MTV Geismar und die HSG oha krankheitsbedingt abgesagt werden, sodass das letzte Spiel der Rhumetaler Jungs bereits acht Wochen zurücklag. Nach einer derart langen Spielpause ist es immer schwer, seine eigene Stärke einzuschätzen und gleich wieder „auf Betriebstemperatur“ zu kommen. Zumal das Auswärtsspiel in Weende bekanntlich erst in der letzten Sekunde gewonnen wurde.

Eine Hiobsbotschaft gab es kurz vor dem Spiel, mit Jan Jäger fiel ein wichtiger Spieler aus. Erfreulich war aber zu sehen, dass die gesamte Mannschaft diesen Ausfall mit Spielfreude und großer Laufbereitschaft kompensierte. Ab der fünften Spielminute übernahm dann die HSG die Führung und baute sie langsam immer weiter zu ihren Gunsten aus. Der Endstand von 15:11 sagt deutlich aus, dass es ein sehr torarmes Spiel war. Das lag einerseits an der guten Abwehrarbeit und andererseits

an den guten Torhüterleistungen auf beiden Seiten. Ein Sonderlob im Siegerteam haben sich Louis Geruschkat und Torhüter Felix Schnepel verdient. Louis zeichnete sich durch eine starke Abwehrleistung und gute Spielsteuerung aus, Felix wehrte zwei Strafwürfe ab und hielt sein Team durch zahlreiche Paraden auf Kurs. Ausgerechnet im schwersten Heimspiel der Saison feierte Leo Renziehausen seinen Einstand in der Mannschaft.

HSG: Felix Schnepel (Tor), Niklas Stöckemann 2, Jakob Bierwirth 2, Leo Renziehausen, Vincent Brandt 1, Elias Franz 1, Louis Geruschkat 7, Cornelius Kopp, Nick Pinkale 2

Keine Probleme mit dem NHC

Zum ersten Mal in dieser Saison standen alle Spieler des Jahrgangs 2010 im Kader der Mannschaft. Gegen einen körperlich unterlegenen Gegner aus Northheim war das Spiel zur Mitte der ersten Halbzeit beim Stande von 9:0 praktisch schon entschieden. Ein positiver Aspekt gegen einen überforderten Gegner war, dass unser Team – ähnlich wie es der CF Barcelona bisweilen praktiziert – nach dem Seitenwechsel die komplette Mannschaft wechseln konnte. Damit konnten alle Spieler die gleiche Spielzeit für sich verbuchen. Der Gegner aus der Kreisstadt konnte sich auch im zweiten Spielabschnitt noch bei ihrem gut aufgelegten Torwart bedanken, der mit vielen tollen Paraden eine noch deutlichere Niederlage verhinderte.

HSG: Felix Schnepel (Tor), Lukas Kensy, Leo Renziehausen 1, Niklas Stöckemann 2, Jakob Bierwirth 6, Domenik Heise, Jan Jäger 6, Vincent Brandt 6, Elias Franz 2, Louis Geruschkat 13, Cornelius Kopp 2, Nick Pinkale 1

Für die D-Jugend folgt nach der langen Spielpause im Dezember und Januar jetzt ein anstrengender Februar mit fünf Spielen, bevor es dann am 19. März im letzten Saisonspiel noch einmal zum Tabellenzweiten nach Weende geht. Wenn es der Mannschaft gelingt, die kommenden Gegner nicht auf die leichte Schulter zu nehmen und jeden

Kontrahenten ernst zu nehmen, können die Pinkale-Schützlinge mit maximaler Punktzahl entspannt das Saisonfinale beim Tuspo Weende bestreiten.

Unsere männliche D-Jugend startet bei der „Mini-Handball-WM“

Die Freude über einen Startplatz bei der „Mini-Weltmeisterschaft“ des Handballverbands Niedersachsen-Bremen (HVNb) im Kader unserer D-Jugend und im Umfeld war riesig! Am 26. Januar kam die offizielle Bestätigung aus Hannover, dass die HSG Rhumetal eine Nation bei der Mini-Weltmeisterschaft vertreten darf. Zur Erklärung: Alle teilnehmenden Teams werden mit T-Shirts in den jeweiligen Farben der zugelosten Nation ausgestattet und erhalten Zutritt zu einer Spieltags-Session der U21 Handball-Weltmeisterschaft am Standort Hannover.

In der Vorrunde spielen vier Mannschaften in acht Gruppen (sechs Spiele pro Gruppe). Die zwei jeweils punktbesten Mannschaften der Gruppen kommen in die Hauptrunde mit vier Gruppen und jeweils vier Mannschaften (sechs Spiele pro Gruppe). Die Finalrunde besteht aus den Viertelfinal- (vier) und Halbfinalspielen (zwei) sowie einem Spiel um Platz 3 und dem Finale.





Alle Handballfans können sich schon einmal die Termine notieren: die Vorrunde findet am 13./14. Mai statt, die Hauptrunde folgt am 3./4. Juni. Die jeweiligen Spielorte werden noch festgelegt. Das große Finalturnier wird dann am 17. Juni in Emmerthal über die Bühne gehen. Es wäre sehr erfreulich, wenn zahlreiche Fans der HSG unserem Team in den Spielen den Rücken stärken würden.

Männliche C- und D-Jugendteams im neuen Look

Am 21. Januar war es dann soweit! Die neuen Aufwärm-Textilien für unsere C- und D-Jugendmannschaften wurden offiziell übergeben. Die Jungs bedanken sich bei ihren Sponsoren Bernd Kensy (RZ-Autotechnik aus Northeim), Julia Schmidt (fairbeamtet.de) und Schornsteinfegermeister Andreas

Schmidt. Für beide Mannschaften wurden Aufwärmshirts und Pullover spendiert. Diese Aktion ist wahrlich Grund genug, dass sich die Trainer, Spieler und der Förderverein bei allen Sponsoren mit einem Präsent bedankten. Vom Handball-Förderverein Rhumetal würdigte der 2. Vorsitzende Axel Pielmann noch einmal das Engagement der vielen Sponsoren und Spender, die an vielen Stellen fördernd im Jungendbereich tätig sind.

Alle Teams, an diesem Tag speziell die beiden männlichen Mannschaften, zahlen die entgegengebrachte Unterstützung mit viel Spielfreude, tollen Leistungen und jeder Menge Toren zurück. Übrigens: Beide Teams führen momentan die Tabellen in ihren Spielklassen an und befinden sich klar auf Meisterkurs. Da kann man nur sagen: Weiter so, Jungs!

Gerrit Pinkale





EisCafé Cortina

Hausgemachte
Eis- und
Kaffeetradition
in Northeim.
Am Markt und
im CityCenter.

Grafenhof 3-5 und Markt 13 · 37154 Northeim
Telefon 05551 67175

Orthopädie-Schuhtechnik

Jakob

Ihre Füße in guten Händen

Stephan Jakob

Orthopädie-
Schuhmachermeister



Foto © fotovox - fotolia.com

Ihr Spezialist...

...wenn es um die handwerklich-orthopädische Versorgung und Korrektur von Fuß-Fehlformen mit Fußstützen und schuhtechnischen Maßnahmen in Freizeit, Sport und Beruf geht.

Unser Orthopädie-Programm

- Sensomotorische Einlagen
- Computer-Fußdruckmessung (Pedographie)
- Fußscan
- Sicherheitsschuhversorgung nach DGUV 112-191 mit Einlagen / Schuhzurichtungen / Schuhen
- Diabetes-Versorgung: Schuhe und Einlagen
- Einlagen nach Maß u. Formabdruck
- Fuß- und Schuhberatung
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Sicherheitsschuhe
- Orthopädische Zurichtungen am Konfektionsschuh
- Schuhreparaturen

Tel.: 0 55 51 - 24 33

Fax: 0 55 51 - 71 43

M@il: info@jakob-orthopaedie-schuhtechnik.de

Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag und
Samstag geschlossen

Hausbesuche nach Vereinbarung

Weibliche D-Jugend

Regionalliga Südniedersachsen



Foto: Anna Schaper

Der Mannschaftskader

2 Emilia Bley	9 Nadine Wenzel	Merle Winkler	Hendrina Schnepel
3 Lina Schmidt	12 Lotta Schmidt (TW)	Charlotte Helmold	(Trainerin)
5 Zoe Sander	13 Johanna Strahlke	Ayleen Grote	Achim Winkler (Trainer)
6 Joline Seehafer	14 Dana Rasche	Lisa Macke	
8 Johanna Lüer	Marisa Grote		



ColorLite GmbH
Am Mühlengraben 1
37191 Katlenburg-Lindau
Tel. +49 (0) 5552 999 580
www.ColorLite.de

Ihr Spezialist für spektrale Farbmess technik

Entwickelt und herstellt in Südniedersachsen -
zum Einsatz in der ganzen Welt:



- Mobile Spektralphotometer
- Labor-Spektralphotometer
- Inline-Systeme für die laufende Produktionskontrolle

Innovation. Qualität. Service.

Männliche E-Jugend

Regionsliga Südniedersachsen



Foto: Anna Schaper

Der Mannschaftskader

1 Marlon Kohnke	9 Leo Wucherpfennig	14 Kevin Jäger	23 Luc Sündermann
7 Max Ahrens	10 Kjell Rawald-Jakusz	15 Jan Helmold	25 Tjark Rien
8 Emil Klapproth	13 Hannes Sauer	18 Tom Sündermann	Mats Bumke (Trainer)

*Traditionelle
Handwerkskunst
seit 1914*

**Bäckerei
KOPP**

*Echtes Bäckerhandwerk
seit 1914*

*Handwerk braucht
keine Zusatzstoffe!*

Bäckerei Kopp GmbH
Berghof 1
37434 Bilshausen

Tel.: 055 28 / 912 - 0
info@baeckerei-kopp.de
www.baeckerei-kopp.de

Weibliche E-Jugend

Regionalliga Südniedersachsen



Foto: Anna Schaper

Der Mannschaftskader

2 Ronja Schwahn	7 Lina Wendland	12 Karina Klarenbeek	Alina Effler (Trainerin)
3 Lilli Müller	8 Lia Jentsch	13 Mia Heiligenstadt	Leon Quacquarelli
4 Emma Schmidt	9 Lia Borneman	14 Lena Metje	(Betreuer)
5 Kira Grünewald	10 Cassandra Miskovic	15 Jette Pogadl	
6 Paulina Kellner	11 Jasmina Kohl	16 Lea Ertmer	

Bindegewebsmassage
 Funktionsmassage
 Funktionelle Bewegungslehre
 Heiße Rolle
 Heißluft Therapie
 Kryotherapie
 Manuelle Extension
 Manuelle Therapie
 Massagen
 Moorpackung
 Propriozeptive
 Neuromuskuläre Fazilitation
 Rückenschule
 Querfriktion
 Schlingentisch
 Therapie nach Dr. Brügger

Praxis für Physiotherapie
REINHARD OTTO

Rasenweg 8
 37434 Krebeck
 Telefon 05507 / 91159



Sakel's Hof
REGIONALE PRODUKTE
Gebr. Sakel GbR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beste Qualität aus Suterode

Sie finden unser Verkaufshäuschen in der Unteren Straße (Hauptstraße) Ortsmitte.

FREILANDEIER
aus dem Hühnermobil *Täglich frisch*

KARTOFFELN
aus eigenem Anbau *Handverlesen*

VERKAUFSHÄUSCHEN
24 Stunden geöffnet *Selbstbedienung*

Gebr. Sakel GbR · Suterode
Bergstraße 7 · Tel. (0160) 96 02 85 99

© PUBLICITY



Unsere „kleinen“ Handball-Minis

Wir schaffen Raum für Lebensqualität!

Mit Feingefühl und Begeisterung geben wir Impulse, eröffnen Perspektiven und bewegen Land und Leute.



planungsgruppe
puche

stadtplanung umweltplanung consulting gmbh

häuserstraße 1
37154 northheim

fon: 0 55 51 / 58 905-0
fax: 0 55 51 / 58 905-22

info@pg-puche.de
www.pg-puche.de



STADTPLANUNG



UMWELTPLANUNG



CONSULTING

Die aktuellen Tabellen

Stand: 12.02.2023, 20.00 Uhr

Landesliga Niedersachsen Süd – Männer

1	Sportfreunde Söhrre II	14	12	1	1	430:335	25:3
2	HSG Rhumetal	14	12	0	2	445:349	24:4
3	MTV Rosdorf	15	10	3	2	442:355	23:7
4	HSG Plesse-Hardenberg II	15	8	2	5	411:399	18:12
5	HSV Warberg/Lelm II	15	6	1	8	428:399	13:17
6	Northeimer HC II	15	6	1	8	447:433	13:17
7	MTV Groß Lafferde II	15	6	1	8	412:429	13:17
8	HSG Schoningen/Uslar/W.	13	6	0	7	365:366	12:14
9	MTV Geismar	15	5	2	8	415:431	12:18
10	HG ELM	15	6	0	9	411:469	12:18
11	MTV Moringen	14	5	0	9	385:446	10:18
12	SG Spanbeck/Billingsh.	12	3	0	9	260:335	6:18
13	HSG Bad Harzb./Vienenb.	14	2	1	11	388:493	5:23

Landesliga Süd – Männliche A-Jugend

1	HSG Nord Edemissen/Uetze	13	12	0	1	421:315	24:2
2	MTV Braunschweig II	12	9	0	3	329:282	18:6
3	Plesse/Weende/Rosdorf	12	8	1	3	382:330	17:7
4	MTV Geismar	12	8	0	4	354:329	16:8
5	HG ELM	12	7	0	5	426:383	14:10
6	HSG Rhumetal	12	5	0	7	305:334	10:14
7	JSG Münden/Volkmarsh.	12	4	2	6	365:401	10:14
8	TuS GW Himmelsthür	12	3	0	9	325:379	6:18
9	HSG Schoningen/Uslar/W.	10	2	1	7	272:306	5:15
10	SV Stöckheim	13	0	0	13	290:410	0:26

Landesliga Süd – Männliche B-Jugend

1	Eintracht Hildesheim II	10	8	1	1	300:232	17:3
2	MTV Braunschweig II	10	8	0	2	270:180	16:4
3	MTV Geismar	10	8	0	2	366:279	16:4
4	SG Zweidorf/Bortfeld	10	6	1	3	318:281	13:7
5	SG Börde Handball	10	6	1	3	297:261	13:7
6	TV Mascherode	10	5	0	5	319:318	10:10
7	JSG Münden/Volkmarsh.	10	3	0	7	302:340	6:14
8	HSG Rhumetal	10	2	1	7	231:325	5:15
9	HSG Plesse-Hardenberg	10	2	0	8	300:324	4:16
10	MTV Groß Lafferde	10	0	0	10	206:369	0:20

Landesliga Süd – Weibliche B-Jugend

1	TKJ Sarstedt	11	10	0	1	287:188	20:2
2	Nord Edemissen/Uetze	9	7	0	2	197:133	14:4
3	HSG Rhumetal	10	6	1	3	238:195	13:7
4	JSG Münden/Volkmarsh.	11	6	0	5	263:234	12:10
5	SG Zweidorf/Bortfeld	9	5	1	3	183:168	11:7
6	Sportfreunde Söhrre	11	5	1	5	209:237	11:11
7	Wacker Osterwald/SchloRi	11	5	0	6	211:247	10:12
8	HSG Plesse-Hardenberg	10	2	1	7	210:239	5:15
9	HSV Warberg/Lelm II	9	1	0	8	188:264	2:16
10	TuS Empelde	9	1	0	8	184:265	2:16

Landesliga Süd – Weibliche C1-Jugend

1	MTV Rosdorf	13	13	0	0	415:203	26:0
2	FC Viktoria Thiede	12	10	1	1	396:233	21:3
3	TV Hannover-Badenstedt II	13	9	1	3	394:293	19:7
4	TSV Burgdorf	13	9	1	3	333:284	19:7
5	TKJ Sarstedt	14	9	1	4	411:299	19:9
6	Mellendorfer TV	12	5	1	6	341:346	11:13
7	Northeimer HC	12	5	1	6	320:328	11:13
8	HSG Schaumburg-Nord	13	3	1	9	309:384	7:19
9	HSG Rhumetal	12	3	0	9	210:371	6:18
10	Peiner SG 04 II	12	2	1	9	251:359	5:19
11	HSV Warberg/Lelm	11	2	0	9	165:299	4:18
12	SV Garßen-Celle	11	0	0	11	200:346	0:22

Regionsoberliga Südniedersachsen – Männer

1	TV Jahn Duderstadt II	9	7	2	0	255:218	16:2
2	HSG Rhumetal II	9	6	0	3	269:250	12:6
3	MTV Geismar II	9	5	1	3	245:231	11:7
4	HSG Oha II	9	5	0	4	290:263	10:8
5	TG Münden II	9	4	1	4	258:261	09:9
6	SV Einheit 1875 Worbis	9	4	1	4	276:260	9:9
7	MTV Rosdorf II	9	3	1	5	255:271	7:11
8	VSSG Sudershausen	9	3	1	5	224:255	7:11
9	Tuspo Weende	9	2	1	6	242:278	5:13
10	SV Schedetal Volkmarsh.	9	2	0	7	262:289	4:14

Regionsoberliga Männer – Meisterrunde

1 TV Jahn Duderstadt II	5	5	0	0	141:109	10:0
2 HSG Rhumetal II	4	3	0	1	117:110	6:2
3 HSG Oha II	5	2	0	3	156:151	4:6
4 MTV Geismar II	5	2	0	3	127:137	4:6
5 TG Münden II	5	0	0	5	126:160	0:10

Regionsoberliga Südniedersachsen – Frauen

1 MTV Geismar II	10	8	1	1	290:238	17:3
2 MTV Rosdorf II	10	7	0	3	304:265	14:6
3 Northeimer HC II	8	5	1	2	220:209	11:5
4 HSG Schöning./Uslar/Wiens.	8	4	0	4	184:187	8:8
5 HSG Plesse-Hardenberg II	7	3	0	4	172:181	6:8
6 TV Jahn Duderstadt	8	3	0	5	233:263	6:10
7 SV Schedetal Volkmarsh. II	10	2	1	7	245:280	5:15
8 HSG Rhumetal	9	1	1	7	234:259	3:15

Regionsoberliga Südniedersachsen – Frauen

1 HSG Rhumetal II	6	6	0	0	174:97	12:0
2 MTV Geismar III	7	6	0	1	210:123	12:2
3 SG Spanbeck/Billingsh.	7	5	0	2	176:146	10:4
4 HSG Göttingen II	6	4	0	2	147:127	8:4
5 VSSG Sudershausen	6	1	1	4	112:129	3:9
6 MTV Geismar IV	6	1	1	4	124:161	3:9
7 Northeimer HC III	4	1	0	3	66:111	2:06
8 SV Einheit 1875 Worbis	5	1	0	4	86:119	2:08
9 MTV Rosdorf III	5	0	0	5	64:146	0:10

Regionsoberliga Süd – Männliche C-Jugend

1 HSG Rhumetal	9	8	0	1	296:232	16:2
2 HSG Plesse-Hardenberg	10	7	0	3	266:248	14:6
3 Northeimer HC II	11	7	0	4	299:258	14:8
4 JSG Duderstadt-Landolfsh.	8	6	0	2	215:194	12:4
5 MTV Geismar II	9	3	1	5	252:274	7:11
6 HSG Schöning./Uslar/W.	7	3	0	4	174:172	6:08
7 MTV Geismar III	10	1	1	8	257:314	3:17
8 HSG Oha	10	1	0	9	229:296	2:18

Regionsoberliga Süd – Weibliche C2-Jugend

1 JSG Duderstadt-Landolfsh.	8	7	0	1	279:144	14:2
2 MTV Rosdorf II	7	5	0	2	169:146	10:4
3 JSG Münden/Volkmarsh.	6	3	0	3	150:147	6:6
4 HSG Plesse-Hardenberg	8	3	0	5	176:175	6:10
5 HSG Rhumetal II	7	0	0	7	83:245	0:14

Regionsoberliga Süd – Männliche D-Jugend

1 HSG Rhumetal	8	8	0	0	232:108	16:0
2 Tuspo Weende	9	7	0	2	239:155	14:4
3 HSG Oha	9	4	0	5	246:249	8:10
4 MTV Geismar	9	3	0	6	223:265	6:12
5 Northeimer HC	9	0	0	9	117:280	0:18

Regionsoberliga Süd – Weibliche D-Jugend

1 MTV Rosdorf	8	8	0	0	279:57	16:0
2 Northeimer HC	9	7	0	2	228:142	14:4
3 HSG Plesse-Hardenberg	9	4	0	5	141:186	8:10
4 JSG Duderstadt-Landolfsh.	7	2	0	5	92:141	4:10
5 HSG Rhumetal	9	0	0	9	81:295	0:18

Vorrunde Region Süd – Männliche E-Jugend

1 HSG Rhumetal	6	5	1	0	107:50	11:1
2 HSG Oha	6	5	0	1	113:35	10:2
3 HSG Schöning./Uslar/W.	6	3	1	2	48:61	7:5
4 Northeimer HC II	6	3	0	3	46:55	6:6
5 HSG Plesse-Hardenberg II	6	2	1	3	57:54	5:7
6 MTV Moringen	6	1	1	4	31:71	3:09
7 HSG Oha II	6	0	0	6	26:102	0:12

Regionsoberliga Süd – Weibliche E-Jugend

1 HSG Oha	2	2	0	0	46:23	4:0
2 HSG Rhumetal	1	1	0	0	23:15	2:0
3 HSG Göttingen	1	0	0	1	15:24	0:2
4 SV Einheit 1875 Worbis	2	0	0	2	23:45	0:4

Regionsoberliga Süd – Weibliche E-Jugend

1 MTV Rosdorf	8	8	0	0	215:73	16:0
2 HSG Rhumetal	8	8	0	0	167:56	16:0
3 Northeimer HC	8	6	0	2	144:89	12:4
4 SV Einheit 1875 Worbis	8	6	0	2	120:69	12:4
5 HSG Oha	7	5	0	2	90:90	10:4
6 HSG Plesse-Hardenberg II	7	3	0	4	99:113	6:8
7 JSG Münden/Volkmarsh.	8	3	0	5	155:147	6:10
8 JSG Duderstadt-Landolfsh.	7	2	0	5	79:94	4:10
9 Tuspo Weende	7	2	0	5	37:124	4:10
10 MTV Moringen	8	2	0	6	108:125	4:12
11 MTV Geismar	7	1	0	6	29:127	2:12
12 HSG Plesse-Hardenberg	9	0	0	9	42:178	0:18



Unser Motto: Halten und Siegen!

Neues Angebot für Torwarttraining bei der HSG Rhumetal

Spätestens seit der vergangenen Handball-WM dürfte jedem Handballinteressierten klar sein, wie wichtig die Rolle des Torhüters in einem Handballspiel ist. Beim Aufeinandertreffen gleichstarker Mannschaften entscheidet fast immer die Torwartleistung über Sieg und Niederlage. Viele renommierte Trainer äußerten sich bekanntlich dahingehend, dass die Torhüterposition die Wichtigste im gesamten Team sei.

Der Torwart ist in fast allen Spielsituationen der letzte Spieler, der die Chance hat, einen Torerfolg des Gegners zu verhindern. Zudem leitet er durch schnelles Agieren nach den Würfen die blitzschnell vorgetragenen Gegenangriffe oder die „schnelle Mitte“ ein. Und immer öfter tragen sich die „Hüter“ auch in die Torschützenliste ein – wenn bei gegnerischen Angriffen aus taktischen Gründen das Tor verwaist ist und sie durch einen präzisen Wurf über 35 Meter ins leere Tor treffen.

Nach einigen Jahren der TW-Trainings-Abstinenz kam bereits Ende 2022 die Idee auf, unsere Torhüter in allen Altersklassen wieder durch ein eigenständiges und auf das

Torwartspiel zielgerichtetes Training mit einer eigenen Trainingszeit zu fördern. Denn während der regulären Trainingsabläufe in den Mannschaften ist eine gezielte Förderung der Torleute nur schwer in den Trainingsplan zu integrieren.

Erstes Treffen Ende Januar 2023

Wichtig ist das regelmäßige Arbeiten mit den Torhütern, damit nachhaltige und langfristige Fortschritte erzielt werden können. Das Ziel des Trainerteams ist, ein regelmäßiges Training samstags in den Vormittagsstunden anzubieten, soweit der laufende Spielbetrieb dieses zulässt.

Das erste Treffen fand am 28. Januar in der Burgberghalle statt. Mit insgesamt zwölf Anmeldungen – von der E-Jugend bis in den Erwachsenenbereich – fand bereits das erste Training einen erfreulich großen Zuspruch.

Im Jugendbereich meldeten sich Kinder an, die bisher noch nie im Tor gestanden haben, sich dieses aber gut vorstellen können. Da die Schwerpunkte in den Altersklassen

URLAUB IN AUSSICHT!

UNSERE REISE-EXPERTEN
BERATEN SIE GERNE

Ihr Reisebüro in Duderstadt

**Persönliche und individuelle Beratung
in gemütlicher Atmosphäre**



DERPART

DERPART Reisebüro

Scheithauer-Reisen GmbH

Herzberger Straße 13

37115 Duderstadt

 **05527 – 983033**

 **derpart.com/scheithauer**

 **scheithauer-reisen.de**

Exklusiver Reisebuspartner der HSG Rhumetal



Nathestraße 34

37115 Nesselröden

Telefon 05527 98300



verschieden sind, wurden die Teilnehmenden in zwei Gruppen unterteilt.

Spezifisches Aufwärmen und Dehnen

Zu den primären Aufgaben gehört die Vermittlung eines standardisierten dynamischen Dehn- und Aufwärmprogramms, das alle Torhüter eigenständig vor jedem Training und Punktspiel anwenden können. Durch ein ausgiebiges und konsequent umgesetztes Aufwärmprogramm wird das Verletzungsrisiko eines Torhüters vermindert, darüber hinaus wird langfristig das Bewegungsausmaß vergrößert werden.

Bei der Vermittlung der Dehnübungen, die hauptsächlich der Hüftmobilität dienen, wurde dem ein oder anderen schnell klar,



wo die Grenzen liegen. Um das aktive Bewegungsausmaß langfristig zu erweitern, ist das Ausführen der Übungen auch außerhalb des Trainings ratsam, frei nach dem Motto: Wer rastet, der rostet!

Während bei den Torleuten im E- und D-Jugendbereich zunächst die Vermittlung von Grundhaltung, Grundtechnik und Positionierung stand, wurde in den höheren Altersklassen bereits mit Videoanalyse gearbeitet. Innerhalb der Gruppe wurden die Aufnahmen gesichtet und ausgewertet, getreu dem Motto „Viele Augen sehen mehr!“ Anhand der Videobeobachtung war schnell offensichtlich, in welchen Bereichen bei jedem einzelnen noch Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Die jüngeren Torwarttalente lernten zudem die Arbeit mit dem Trainingssystem „FIT-LIGHT“ kennen, bei dem auf unterschiedliche Lichter reagiert werden muss. Durch blitzschnelles Reagieren wird Schnelligkeit und Reaktionsvermögen deutlich verbessert.

Angesicht des Umstands, dass das erste Torwarttraining gut angenommen wurde und den Teilnehmern in allen Altersklassen großen Spaß bereitet hat, steht fest, dass das Torwarttraining zu einer festen Einrichtung werden soll. Die Trainingsgruppe wird sich also auch in Zukunft zu festgelegten Terminen samstags von 10-13 Uhr in der Burgberghalle treffen. Ansprechpartner für das Torwarttraining sind Lars Koltscynski (Tel. 0160 91505650) und Niels Schnepel.

Niels Schnepel



KONZENTRATIONSTÖRUNGEN IN DER SCHULE?

- Ergotherapie für Kinder und Erwachsene
- Neurofeedback und Biofeedback
- INPP Neuromotorische Entwicklungsförderung
- Konzentrationstraining
- Feinmotorik-Therapie
- Legasthetietraining / Dyskalkulietraining
- Hilfe bei Schreib-schwierigkeiten
- Hausbesuche



niels schnepel

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE

Göttinger Straße 43 · 37154 Northeim
Tel. 05551 / 9089341 · www.ergo-nom.de



NEUBAU •
SANIERUNG •
PLANUNG •
UMBAU •

IHRE FACHKUNDIGE BAUFIRMA AUS DER REGION!

HOCH- UND TIEFBAU • IMMOBILIEN
ZIMMEREI • TISCHLEREI • BEDACHUNGEN



**MÖNNIG
BAU**

seit 1924

Tel. 05552-99300 • www.moennig-bau.de • 37191 Elvershausen



Nach einer zweijährigen Pause konnte am ersten Wochenende des Jahres 2023 endlich die 37. Auflage des Harz-Energie Silvester-cups durchgeführt werden. Mit dem Titelverteidiger GSV Eintracht Baunatal, der 2. Vertretung der Füchse aus Berlin, TuSEM Essen 2 und dem TV Jahn Duderstadt als heimischer Vertreter war am Samstag beim A-Turnier ein illustres Teilnehmerfeld am Start.

A-Turnier als Zuschauermagnet

Im A-Turnier wurde – vor erfreulich gut gefüllten Zuschauerrängen – ein neuer Modus mit

nur vier Mannschaften gespielt. Dabei ging es in allen Spielen über die volle Spielzeit von zweimal dreißig Minuten. Erwartungsgemäß wurden in den ersten beiden Spielen die 2. Mannschaft der Füchse Berlin und der Titelverteidiger GSV Eintracht Baunatal ihrer Favoritenrolle gerecht, beide Favoritenteams zogen nach jeweils ansehnlichen Spielverläufen verdient ins Endspiel ein.

Im Spiel um Platz 3 standen sich somit der TV Jahn Duderstadt und TuSEM Essen 2 gegenüber. Auch in diesem Spiel sahen die Zuschauer erfreulich hochklassigen Handballsport, bei dem sich der Oberligist aus Duderstadt nach beherzter Gegenwehr erst am Ende etwas zu deutlich mit 32:38 geschlagen geben musste.



Zum dritten Mal siegreich beim Silvestercup: Die Füchse aus Berlin.

In einem packenden Endspiel zwischen dem Nachwuchsteam der Berliner Füchse und dem Pokalverteidiger aus Baunatal, das von beiden Mannschaften mit hohem Tempo geführt wurde, setzten sich die Füchse am Ende mit 32:26 durch. Somit konnte das Team von Trainer Aaron Ziercke den Pokal erneut in die



Hauptstadt entführen. Den Berliner Triumph vervollständigte der „Jungfuchs“ Marvin Kix, der bei der abschließenden Siegerehrung von Turnierleiter Mathias Zänger als „Bester Spieler des A-Turniers“ ausgezeichnet wurde.

Dass der Harz Energie-Silvestercup eine ausgezeichnete Vorbereitung auf die Rückserie ist, bewies zumindest die Mannschaft aus Essen. Nachdem zuvor acht Spiele in Serie nicht gewonnen werden konnten, gewannen die Schützlinge von TuSEM-Trainer Lukas Ellwanger nach der Silvestercup-Teilnahme nicht nur das Prestigeduell gegen die Reserve des Bergischen HC auswärts mit 34:32, son-

dern sie bestritten auch die drei darauffolgenden Spiele erfolgreich. Kein Wunder, dass der Essener Coach sich nach dem Turnier sehr zufrieden über das Ambiente und die Qualität der Spiele beim Turnier äußerte: „Falls wir im nächsten Jahr wieder eingeladen werden, kommen wir gerne wieder. Und dann bringen wir auch eine stärkere Truppe an den Start!“

B-Turnier mit regionalen Teams

Am Sonntag folgte dann traditionell das B-Turnier, das mit sechs regionalen Mannschaften aus der Regionsoberliga, der Landesliga und der Verbandsliga besetzt war. Aufgrund der verkürzten Spielzeit von einmal 25 Minuten durften die Zuschauer schon eher mit überraschenden Ergebnissen rechnen. Und so erwischte es gleich im ersten Spiel die 1. Herren der ausrichtenden HSG Rhumetal, ausgerechnet gegen die Mannschaft von „Rückkehrer“ Onno Döscher aus Kiel. Demgegenüber schnupperte die „Zweite“ der HSG, in der Regionsoberliga beheimatet, im zweiten Spiel des Tages gegen den Favoriten Eickener SpVg lange Zeit an einer Sensation und unterlag am Ende unglücklich mit nur einem Tor Differenz.



Mit Marvin Kix stellte das Siegerteam aus Berlin auch den „Besten Spieler“ des A-Turniers.



Güternah- und Fernverkehr Kurierdienst · Eiltransporte

Mit uns
kommen Sie
gut an!

Kfz-Werkstatt / Kfz-Service / Kfz-Teile



- TÜV Nord im Haus! Jeden Dienstag ab 8.30 Uhr
- Öl-Service
- Bremsendienst und Abgasanlagen
- Reifen für Pkw, Lkw, landwirtschaftliche Maschinen
- Ersatzteile für Pkw und Lkw

Wiesenweg 6 · 37434 Bilshausen · Telefon 05528 / 716



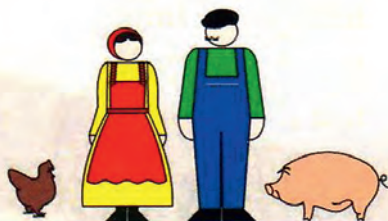
Familienbetrieb mit gutbürgerlicher Küche

Modern ausgestattete Gästezimmer

Schöne Außenterrasse

Restaurant täglich von 11 bis 14 Uhr

und ab 17 Uhr geöffnet, Donnerstag Ruhetag



LANDGASTHOF

Schulze

37191 Suterode · Bergstraße 13

Telefon 05552 / 1284 · www.landgasthof-schulze.de



Förderverein meets Turniersponsor: Kurz vor dem Finale treffen sich Harz Energie-Kommunalmanager Frank Uhlenhaut (Harz Energie Netz, links) mit Mitgliedern des Fördervereins zum lockeren Smalltalk.

Also überließen die HSG-Teams den Gästen die Teilnahme an den Halbfinals, sie bestritten als jeweilige Gruppendritte das Spiel um Platz 5. Hier konnte sich die 1. Herrenmannschaft deutlich mit 16:6 durchsetzen.

In den beiden Halbfinalspielen setzten sich mit dem Oberligisten TG Münden und der in der Verbandsliga Nordsee beheimateten Eickener SpVg am Ende doch die Favoriten durch. Auch in den beiden letzten Turnierspielen, dem „kleinen Finale“ um Platz 3 sowie dem Endspiel durften sich die Zuschauer über attraktive und spannende Spiele freuen. Im Spiel um Platz 3 mussten sich die Kieler, die nicht nur wegen des Mitwir-

kens von Onno Döscher längst zu den Lieblingen des Publikums geworden waren, erst im Siebenmeter-Werfen der HSV Warberg/Lelm 2 geschlagen geben. Ähnlich spannend verlief das Endspiel, in dem sich am Ende die TG Münden mit 15:14 durchsetzen konnte und so den Seriensieger der letzten Jahre, die sympathische Truppe von Maik Rapczinski, auf den zweiten Platz verwies.

Ein Trostpflaster gab es für die Jungs von der Förde dann doch noch: Onno Döscher, Motivator, Sympathieträger, „Humorbombe“ und nicht zuletzt zwei Jahre lang Stammtorhüter im Rhumetaler Tor, nahm am Ende die Ehrung als „Bester Spieler des Turniers“ stell-



Überraschung Nummer Eins: Kiel gewinnt das Eröffnungsspiel am Sonntag gegen Rhumetals „Erste“



Kommt ein Kreisläufer gefolgt... Jan Mittelstedt netzt im Spiel gegen Eicken ein.



Der beste Spieler des B-Turniers: Onno Döscher, Ex-Rhumetaler und jetzt Torhüter des Kieler TV.

vertretend für die Mannschaft entgegen. Die Turniervveranstalter von der HSG Rhumetal und des Handball-Fördervereins freuten sich am Ende über zwei gelungene Turniere vor erfreulich vielen Zuschauern, mit überaus fairen Mannschaften und tollem Handballsport. Ein weiteres Dankeschön für die finanzielle Unterstützung geht ebenfalls an die Firma Harz Energie, den regionalen Stromversorger aus Osterode, die nun bereits zum vierten Mal als Namenssponsor des Turniers fungiert hat. Der Dank des Veranstalters geht aber auch an die zahlreichen Helfer und besonders an die Schiedsrichter, die während des Turniers ebenfalls mit durchgehend guten Leistungen aufwarteten.

Das Team der veranstaltenden HSG Rhumetal freut sich schon jetzt auf die 38. Auflage des Turniers im Januar des nächsten Jahres.



Sieger des B-Turniers wurde erwartungsgemäß die Mannschaft der TG Münden

HarzEnergie 37. SILVESTER

Ergebnisse A-Turnier

Halbfinale 1

Füchse Berlin - TV Jahn Duderstadt 32:26

Halbfinale 2

GSV Eintracht Baunatal - TuSEM Essen 40:29

Spiel um Platz 3

TV Jahn Duderstadt - TUSEM Essen 32:38

Finale

Füchse Berlin - GSV Eintracht Baunatal 32:26

Ergebnisse B-Turnier

Abschlusstabelle Gruppe 1

1. TG Münden	3:1	21:19
2. Kieler TV	2:2	22:20
3. HSG Rhumetal 1	1:3	21:25

Abschlusstabelle Gruppe 2

1. Eickener SpVg	4:0	30:28
2. HSV Warberg/Lelm 2	2:2	30:28
3. HSG Rhumetal 2	0:4	23:27

Ergebnisse in der Übersicht

Kieler TV - HSG Rhumetal 1	14:10
HSG Rhumetal 2 - Eickener SV	12:13
Eickener SV - HSV Warberg/Lelm 2	17:16
TG Münden - Kieler TV	10:8
HSV Warberg/Lelm 2 - HSG Rhumetal 2	14:11
HSG Rhumetal 1 - TG Münden	11:11

Spiel um Platz 5

HSG Rhumetal 1 - HSG Rhumetal 2 16:6

Halbfinale 1

TG Münden - HSV Warberg/Lelm 2 17:14

Halbfinale 2

Eickener SV - Kieler TV 17:13

Spiel um Platz 3

HSV Warberg/Lelm - Kieler TV 14:11
nach Siebenmeterwerfen

Finale

Eickener SV - TG Münden 14:15



WILHELM MÜLLER

Forstbetrieb, Seilkletterer,
Trassen und Kommunale Landschaftspflege

Elbingen 2 - 37434 Wollershausen
Telefon 05552 9990460



**100% Echthaar
von Great Length
Haarverlängerung
Haarverdichtung**

demnächst bei uns im Salon

Terminvereinbarung: 05556 / 914867 oder 0170 / 2312921

Sie erreichen uns: Dienstag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 8.00 – 12.00 Uhr

Friseur Carmen Wüstefeld · Bornstraße 19 · 37191 Gillersheim



ISCHLEREI

ENZEL

- Fenster & Türen
- Treppenbau
- Wintergärten
- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Bestattungen

Lindauer Str. 8 37191 Gillersheim

Tel. 05556-800

Fax 05556-231

Elektrofachgeschäft Elektroinstallationen

Meisterbetrieb seit 1932

Wegener



Carsten Wegener
Elektroinstallateurmeister



Ihr Partner vor Ort

Laden-Öffnungszeiten:

Montag Mittwoch Samstag 9:00 - 13:00

Dienstag Donnerstag Freitag 9:00 - 13:00 + 15:00 - 18:00

Osteroder Str. 11 37191 Katlenburg Tel. 05552 - 251

Email: info@wegener-elektrotechnik.de



Das Foto zeigt es deutlich: Das Helferteam hatte viel Spaß – zusammen mit der Delegation aus Kiel ...

Endlich wieder Silvestercup!

... hinter den Kulissen ... viel Arbeit ... aber schön wars!!!

Nach zwei Jahren Pause ging in diesem Jahr endlich wieder etwas! Der 37. Harz Energie Silvestercup war ein tolles Event und ein riesiger Erfolg für unsere HSG Rhumetal und den Handball-Förderverein Rhumetal.

Wenn am Sonntagnachmittag das Finale angepfeift wird, weicht auch endlich die Anspannung bei unseren Turnierleiter Mathias „Zange“ Zänger und es kann sich auch bei ihm so langsam entspannte Zufriedenheit breitmachen. Es ist vollbracht! Ein Event in dieser Größenordnung bedarf einer monatelangen Vorbereitung – mit zahlreichen Telefonaten, mit Zusagen und kurzfristigen Absagen, mit Erfolgen und Rückschlägen. Immer wieder passieren neue Ereignisse, die nicht wie geplant laufen, sodass kurzfristiges Krisenmanagement angesagt ist. Aber auch

viele kleine und große Erfolgserlebnisse an ganz anderer Stelle prägen die Planung und Durchführung dieser größten Handballveranstaltung in Südniedersachsen.

Ein Turnier in dieser Größenordnung kann man nur mit ganz vielen Helfern auf die Beine stellen. Sie alle bringen sich an diesem Wochenende an ganz vielen Stellen ein: Sie bereiten vor, sie verkaufen Essen und Getränke, sie kassieren, sie übernehmen die Aufgaben am Zeitnehmertisch, sie schleppen Getränkekisten, sie feuern an und helfen auch einmal spontan aus. Noch nicht genug? Unsere Helfer feiern und sorgen für gute Stimmung, sie „coachen mit“, sie füllen in den Toiletten das Papier auf, sie erklären weniger sachkundigen Zuschauern unklare Schiri-Entscheidungen ... und wenn unser Hallensprecher „Dr.



Geballte Kompetenz: Schul-Chefin und HSG-Chef.



Begrüßung vor dem Finale beim A-Turnier.



Fleißig, fleißig ...



Die Füchse – zum dritten Mal siegreich ...



Nervöse Einlaufkids ...



Dr. Üse, Stimme der Burgberghalle: Steht ein Generationswechsel bevor?





SCHUMANN

Zweithaarstudio, Friseur & Kosmetik

Unser Team berät Sie gern zu den Themen Kosmetik, Haarersatz und Haarpflege sowie zu Ihrem individuellen Styling. Wir sind mit unserem Know-how und unserer Expertise für Sie da! Für Ihr Haar, für Ihr gutes Gefühl und mit dem professionellen Service, den Sie von einem Friseursalon erwarten können.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr,
Sonntag und Montag geschlossen

In der Linde 24 · 37154 Northeim (Hammenstedt)
Telefon 05551 2147 · E-Mail: info@friseurteam-schumann.de

Brillen Studio Schirmer e.K.

65 Jahre – Das älteste Augenoptik-Fachgeschäft Northeims (vormals Brillen Gutmann)

Sehberatung

Wie Sie Ihren Sehkomfort steigern können

Gleitsichtglasberatung

Gleitsichtgläser für jeden Anspruch

Augenprüfung mit modernster Messtechnik

Kontaktlinsenanpassung

Freiheit für Ihre Augen

Eigene Werkstatt

Wir fertigen und reparieren unsere Brillen noch vor Ort in Eigenleistung

Termine

Nach Absprache sind Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich

Hausbesuche

Wir besuchen Sie auch gerne zu Hause



Brillen Studio Schirmer e.K.

Markt 18 · 37154 Northeim
Telefon 05551 - 3432
www.brillenstudioschirmer.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 13.00 Uhr





Sieger der Herzen: Nicht nur auf dem Spielfeld machen die Jungs von der Kieler Förde eine gute Figur



Am späten Sonntagabend präsentierte sich die Halle wieder in einwandfreiem Zustand

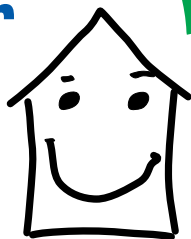
Üse“ mal eine kurze Pause oder Unterstützung braucht ... kein Problem, auch dann ist jemand zur Stelle!

Eine herausragende Rolle spielt Jahr für Jahr das eingespielte Cateringteam. Wenn die Turniervorbereitungen in die heiße Phase gehen, dann werden die Einkaufslisten der letzten Veranstaltung herausholt, es werden Behältnisse jeder Art eingepackt und dann fährt man mal so richtig einkaufen! Und am Turnierwochenende wird während der Veranstaltung laufend frische Verpflegung zubereitet und aus der Küche der benachbarten

Grundschule in die Sporthalle geliefert. Nebenbei liefert „Toni“ Pasta und Pizza exklusiv in die Aula der Grundschule, wo die Jungfuchse aus Berlin mit dem traditionellen „Toni-Mittagessen“ versorgt werden. Und nach jeder Veranstaltung wird das kulinarische Angebot vom Cateringteam kritisch bewertet, Verbesserungspotenzial angesprochen und die eingekauften Mengen aktualisiert, so dass am Ende möglichst wenig übrigbleibt.

Und wenn die Getränke zur Neige gehen sollten ... Kein Problem – auch da finden sich schnell einige Helfer und wir kaufen mal kur-

Mal dahinter schauen!



ROHBAU

SANIERUNG

INNENAUSBAU

FLIESEN

Baustoffe Trümper GmbH
Wartebergweg 2
37434 Rollshausen

Telefon 0 55 28 / 92 34-0

Fax 0 55 28 / 92 34 40

www.baustoffe-truemper.de



Silvestercup 2023: Voll war die Halle an beiden Tagen ... es kamen sogar mehr Zuschauer als in den Vorjahren!

zerhand den REWE-Markt leer! Irgendwie lassen sich so gut wie alle Probleme lösen – und es bleibt dennoch immer die Zeit für kleine Unterhaltungen mit all den handballinteressierten Menschen, die uns regelmäßig – oder auch nur einmal im Jahr zum Silvestercup – in der Burgberghalle besuchen.

Nachdem der Schlusspfiff das Finale beendet hat, alle Pokale übergeben und alle Fotos geschossen wurden, wenn die Spieler und Schiedsrichter duschen und die Zuschauer ein letztes (oder auch zwei) Bier trinken, beginnt am Sonntagabend die große Reinigungs- und Aufräumaktion. Die Burg-

berghalle wird poliert, die Tribüne gefegt, die Umkleidekabinen geputzt, die Verkaufsräume leergeräumt, es wird aufgeräumt und gewischt. Und wenn wirklich alle Arbeiten erledigt sind, dann trinken auch die Helfer ein letztes kühles Getränk und erzählen sich bereits die schönsten Anekdoten des Wochenendes – in diesem Jahr auch um die lustigen Erlebnisse rund um die „Mannschaft der Herzen“ aus Kiel – und von Onno, dem Keeper, der im Rhumetal seine zweite Heimat hat!

Ein großer Dank an ALLE!
Nur so geht's!

(gez. N&M)



Ob Personen-/Sachversicherungen, Altersvorsorge oder Finanzierungen ... mit uns könnt Ihr Punkten. Denn auf das richtige Zusammenspiel kommt es an!

Hauptagentur Sascha Kaufmann

Mittelweg 15, 37154 Northeim

T +49 55 51 628 33, M +49 1 71 493 56 44

sascha.kaufmann@baloise-agentur.de

 **baloise**

Die HSG Rhumetal und der Handball-Förderverein bedanken sich bei allen, die durch ihre Unterstützung die Herausgabe der Hallenzeitung ermöglicht haben!

Wir bitten Sie, liebe Zuschauer, Leser und Freunde der HSG Rhumetal, bei Ihren geschäftlichen Entscheidungen, bei Einkäufen, Auftragsvergaben und bei der Wahl gastronomischer Genüsse die Inserenten unseres Hallenhefts sowie alle anderen Gönner und Sponsoren bevorzugt zu berücksichtigen, da sie einen wichtigen Beitrag zur Sportförderung in unserem Verein leisten.

Als PREMIUM-Sponsoren

Harz Energie GmbH & Co. KG, Osterode
Kreis-Sparkasse Northeim

Als TOP-Sponsoren

Einbecker Brauhaus AG
Sportteam Freckmann GmbH, Bovenden
Gärtnerei Kreitz, Gillersheim
Katlenburger Kellerei Dr. Demuth, Katlenburg
Kempa Sportbekleidung, Balingen
Rats-Apotheke, Lindau
Scheithauer Reisen GmbH, Lindau
VGH Versicherungsbüro Kai Stöckemann,
Katlenburg
VDS – Kinowelt, Herzberg
Autohaus Washausen, Dorste
Pizzeria & Ristorante Zia Maria, Katlenburg

Als BASIC-Sponsoren

KFZ-Meisterbetrieb Rüdiger Bertram,
Gillersheim
BKK Technoform, Göttingen
Bautrocknung Holger Broenen, Lindau
Tischlerei Deppe, Gillersheim
Zimmerei Holger Isermann, Wachenhausen
Orthopädie-Fachgeschäft Jakob, Northeim
LBS Immobilienzentrum, Northeim
Ingenieurbüro Claus Peter Otte, Gillersheim
Gebäudetechnik Jens Peters, Gillersheim
Garten- und Landschaftsbau Axel Pielmann,
Suterode
Installateur und Heizungsbau Schröder,
Katlenburg
Gartenservice Stolz, Katlenburg

Als weitere Sponsoren

Adesso Modegeschäft, Katlenburg
Basler Versicherungen Sascha Kaufmann
Möbelhaus Bäucke, Northeim
Ingenieurbüro Bruchwalski, Katlenburg
ColorLite Farbmesttechnik, Elvershausen
Eiscafé Cortina, Northeim
Reifen-Autoservice Ehrhardt, Wulften
HMN Gewerbe- und Industriebau,
Northeim
RZ Autotechnik Bernd Kensy, Northeim
Kopps Berghof-Bäckerei, Bilshausen
Gesundheitszentrum Roy Kühne, Northeim
Marquardt Vertriebs-GmbH, Katlenburg
Meyerbau GmbH, Lindau
Mönnig-Bau, Elvershausen
Fleischerei Neidhardt, Katlenburg
KG-Praxis Reinhard Otto, Krebeck
Preußner Landtechnik, Gillersheim
Publicity – Das Werbeteam, Dorste
Puche Planungsgruppe, Northeim
Sakels Hof, Suterode
Brillenstudio Schirmer, Northeim
Praxis für Ergotherapiepiet Niels Schnepel,
Northeim
Landgasthof Schulze, Suterode
Friseur u. Kosmetik Schumann, Hammenstedt
Steffen-Motorgeräte Axel Macke, Gillersheim
Trümper Baustoffe, Rollshausen
Volksbank Mitte eG, Katlenburg
Elektro-Fachgeschäft Wegener, Katlenburg
Tischlerei Wenzel, Gillersheim
Friseursalon Carmen Wüstefeld, Gillersheim
Wüstefeld-Transporte, Bilshausen
Getränkhandel Wehmeyer, Osterode



Arnold und Kerstin Schlote

Hardenbergwinkel, 37191 Katlenburg-Lindau

Telefon 05556 1821 - Telefax 05556 9955160

Öffnungszeiten:

Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr



STIHL



JOHN DEERE

AL-KO



Steffen Motorgeräte

Inh. Axel Macke

Judenstraße 5

37191 Gillersheim

Telefon 05556 / 4571

Telefax 05556 / 1659

info@steffen-motorgeraete.de



100 %

#lovemyjob

#DeinBerufsstart #Azubigemeinschaft
#Technik #35 Azubis #Azubiwerkstatt
#bewirbdichjetzt

MEINE AUS-
BILDUNG
HAT POWER

Für das Ausbildungsjahr 2023 sind noch folgende Ausbildungsplätze zu vergeben:

- > Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (Goslar und Osterode am Harz)
- > Anlagenmechaniker/in für Rohrsystemtechnik (Goslar und Osterode am Harz)



Weitere Informationen
finden Sie unter:
www.harzenergie.de/ausbildung



HarzEnergie
einfach. bestens. versorgt.